21. Woche

WT: <u>Komm, spiel mit mir!</u>

S U		Alle Menschen spielen gerne Komm mit mir ins Märchenland! - Projektorientiertes Arbeiten zum Thema „Märchen“
Deu	Spr	Darstellen von Märchenszenen Lautschulung G - Lautunterscheidung G/K
	Les	Buchstabenerarbeitung G und g - Lesen von Wörtern mit G und g - Lesetechnische Übungen - Lesespiele Vorlesen: Märchen der Brüder Grimm
	Schr	Erarbeitung der Buchstabenformen G und g Schreiben neuer Wörter
	VvT	Nacherzählen von Märchen Finden von Sätzen zu Märchenbildern
	Rs	Erarbeitung des Lernwortes „mag“ Übungen zum Rechtschreiben
	Spb	Arbeit am Satz
Ma		Rechnen im Zahlenraum 10 Erarbeiten und Festigen des Zahlbegriffes Finden von Zerlegungen Zuzählen, Wegzählen, Ergänzen
Me		Märchenlieder Hören: „Hänsel und Gretel“ von E. Humperdinck
BE		Gestalten von Märchenszenen
We		Techn. WE: siehe 20. Woche Text. WE: siehe 20. Woche
Lü		Spiele ohne Sieger
Erz.		Freude am Spielen - Beachten von Spielregeln

Sachunterricht

SU 1 Alle Menschen spielen gerne

Begriffsfindung: Arbeitszeit - Freizeit
Kennenlernen und Vergleichen verschiedener Möglichkeiten zur Gestaltung der Freizeit: (spielen, lesen, fernsehen,....)
Vorstellen des Lieblingsspielzeuges
Spiele für zuhause - Spiele auf dem Spielplatz
Aufbau eines kritischen und bewussten Umganges mit Computerspielen und Fernseher

SU 2 + SU 3: Komm, mit mir ins Märchenland: - Projektorientieres Arbeiten zum Thema „Märchen“

Kennenlernen verschiedener Märchen der Gebrüder Grimm
Berufe in Märchen (Jäger, Koch, König, Prinzessin, Schneider,...) - Vergleiche zur Gegenwart anstellen
Tiere in Märchen - Vergleichen der Eigenschaften im Märchen mit der Natur („böser“ Wolf, „schlauer“ Fuchs, „verzauberter“ Frosch,...)

Deutsch

D/Sprechen

Lautschulung G: Erzählen einer Geschichte mit der Lauthäufung G, Beachten der deutlichen Aussprache (Hand an die Kehle legen und das Vibrieren spüren) zur Unterscheidung vom K
Sprechübung: „Mein Lieblingsmärchen ist ....“
Rollenspiele, Darstellen von Märchenszenen

D/Lesen

Buchstabenerarbeitung G und g: Vorstellen der neuen Buchstaben, Wiedererkennen in Wörtern (siehe vergangene Wochen), Übungen mit den Setzkastenbuchstaben und den Fühlbuchstaben
Lesetechnische Übungen: Auf- und Abbauübungen, Übungen zum Zusammenlauten, Übungen zum Sinnverständnis
Vorlesen von Märchen der Gebrüder Grimm (Auswahl durch die Kinder)
Kennenlernen verschiedener Märchen:

- Vorlesen von Sätzen über Märchen, in denen Fehler eingebaut sind. Die Kinder stellen die Sätze richtig und überlegen aus welchem Märchen das Zitat stammt. (siehe auch: Ursula Lauster „Meine allerwunderbarsten Märchen“, Lentz)
- Spiel „Märchensack“: In einem großen Sack sind Gegenstände aus verschiedenen Märchen versteckt (Weinflasche, Lebkuchen, Apfel, Ballschuh,.....) Kinder holen diese Gegenstände aus dem Sack und versuchen zu erraten, aus welchem Märchen der Gegenstand stammt.

Gestalten eines Büchertisches mit Märchenbüchern
Vorbereiten von kleinen Märchentexten, die die Kinder schon selbstständig lesen können.

D/Schreiben

Erarbeitung der Buchstabenformen G und g (unter besonderer Berücksichtigung der Unterlänge): siehe Vorwochen
Schreiben von Namen und Figuren aus Märchen
Gestalten von Plakaten

D/Verfassen von Texten

Ordnen von Bildern zu einer Geschichte: Märchenszenen, siehe auch Hartmann/Odreitz, „Bildergeschichten“, ÖBV, Eintragung ins „Ich-Heft“: Zeichnen einer selbst gewählten Märchenszene, Satz dazu schreiben
Literaturhinweis: Michael Junga „Märchen im Unterricht“, Lipura Verlagsgesellschaft - Minitransparente und Kopiervorlagen für einen differenzierten Sprach- und Aufsatzunterr.

D/Rechtschreiben

Erarbeitung des Lernwortes „mag“: siehe Vorwochen (Aufkleben auf rotes Papier)
Anwenden des neuen Wortes in Sätzen
Übungen zum Rechtschreiben: Laufdiktat, Blitzlesen - Blitzschreiben, Einsetzen der bisher erarbeiteten Lernwörter in einem Lückentext

D/Sprachbetrachtung

Arbeit am Satz: Ordnen von Wörtern und Satzgliedern zu sinnvollen Sätzen (Spiele mit den Satzbau-würfeln) - Thema „Märchen“

Mathematik

M 1 Erarbeitung und Festigung des Zahlbegriffes 10

Erarbeitung durch Handeln - Arbeit mit konkreten Mengen: Einerplättchen, Einerwürfel, 1 S - Münzen
Feststellen der Anzahl durch Zählen, 5er - Ordnung in die Mengen bringen
10er - Mengen bilden durch Dazuzeichnen und Wegstreichen von Elementen
Anschreiben der neuen Zahl
Orientierung im Zahlenraum 10: Finden der Zahlennachbarn

M 2 Finden von Zerlegungen

AM: 10er - Eierkartons, Legematerial in zwei Farben, Wendeplättchen
Selbstständiges Finden der Zerlegungen durch Legen mit den Materialien

M 3 Zuzählen und Ergänzen im Zahlenraum 10

Darstellen der Aufgaben mit den verschiedenen Materialien
Lösen der Aufgaben durch Legen - Anschreiben der Aufgaben
Durchführen von Übungen zum Kopfrechen

M 4 Wegzählen im Zahlenraum 10

siehe Zuzählen

Musikerziehung

Singen von bekannten Märchenliedern aus dem Kindergarten (z. B.: „Dornröschen war ein schönes Kind“)
Hören: Teile aus „Hänsel und Gretel“ von E. Humperdinck: Höraufträge stellen

Bildnerische Erziehung

Gestalten von Märchenszenen in verschiedenen Techniken

- 7 Zwerge: Malfarben, Packpapierstreifen
- Gestiefelter Kater: Stoffcollage
- Hexe: Collage aus Papierschnipseln
- Dornröschenschloss: Malen, Rosenhecke aus Seidenpapier gestalten

Werkerziehung

Techn. WE: Geschicklichkeitsspiel: siehe 20.Woche
Text. WE: Fingerpuppen: siehe 20. Woche

Leibesübungen

Spiele ohne Sieger („New Games“), Spiele mit Bällen - Durchführen einer „Spieleolympiade“

22. Woche

WT: Dein Körper ist ein Wunderding

S U		So sieht mein Körper aus Meine Zähne Mit meinen Sinnen kann ich mich orientieren
Deu	Spr	Richtiges Benennen der Körperteile Deutliches Aussprechen der Wörter mit -ie- Bilden von Reimen
	Les	Leseübungen mit den neuen Wörtern (Wörter mit -ie- und -ß-) Sachbücher zum Wochenthema passend Vorlesen: „Der kleine Riese will gesunde Zähne“
	Schr	Erarbeitung der neuen Buchstabenform ß Schwungübungen
	VvT	Beschreiben von Personen - Personenrätsel
	Rs	Wörter mit -ie- und -ß-
	Spb	Arbeit am Satz
Ma		Rechnen im Zahlenraum 10: Üben aller bisher gelernten Rechenoperationen Rechnen und Hantieren mit Lernspielen Sachaufgaben im Zahlenraum 10 Erarbeitung der Zahlen im ersten Zehner
Me		Liederarbeitung: „Die Hexe Wackelzahn“ Hören von Liedern aus dem Kinderstück „Der kleine Riese will gesunde Zähne“
BE		Ich stehe vor dem Spiegel und putze meine Zähne - Arbeit mit den Deckfarben
We		Techn. WE: siehe 20. Woche Text. WE: siehe 20. Woche
Lü		Arbeit an der Rolle vorwärts
Erz.		Sprechen über richtige Körperpflege

Sachunterricht

SU 1 So sieht mein Körper aus!

Benennen der wichtigsten Körperteile
Kennenlernen der wichtigsten Körperfunktionen
Ein erster Blick in den Körper
Kennenlernen des Unterschiedes Bub - Mädchen, Mann - Frau
Buchvorschläge: „Schau hinein: In den Körper“, Favorit Verlag
D. Meyer-Kahrweg, „Mein Buch vom Körper“, Falken

SU 2 Meine Zähne

Kennenlernen der verschiedenen Arten von Zähnen und deren Aufgaben
Kennenlernen des Unterschiedes Milchzähne - bleibende Zähne
Richtige Zahnpflege
Beim Zahnarzt
Vgl.: Aus der Reihe „Der Guckkasten“: „Beim Zahnarzt“, Saatkorn Verlag

SU 3 Mit meinen Sinnen kann ich mich orientieren

Kennenlernen der verschiedenen Sinne und den dazugehörenden Körperteilen
Kennenlernen der Bedeutung der einzelnen Sinne für die Orientierung in der Umwelt - Sinnesspiele
Wecken eines Verständnisses für Behinderungen
Durchführen eines Stationenbetriebes: Geräuschedosen (Montessori - Material). Riechdosen, Tastspiele (z. B.: „Blinde Kuh“, Ravensburger), Geschmacksspiel,...

Deutsch

D/Sprechen

Richtiges Benennen der Körperteile
Deutliches Aussprechen von Wörtern mit -ie-
Reime mit den neuen Wörtern: Anbieten von Reimen (Riese - Wiese, Wiege - Fliege, lieb - Dieb, Tier - Bier), Selbstständiges Finden von Reimen

D/Lesen

Lesen der neuen Wörter (Wörter mit -ie- und -ß-)
Übungen zum lustbetonten Lesen:

- Ich - du - wir - Lesen: AM: Würfel, der mit ich - du - wir beschriftet ist, gleicher Lesetext für alle Kinder: Reihum wird gewürfelt, zeigt der Würfel „ICH“, so liest der Spieler ein Stück laut vor, und die anderen dürfen zuhören. Bei „DU“ darf der Würfelnde den Vorleser bestimmen, bei „WIR“ wird ein Stück von allen gemeinsam laut gelesen.
- „Wäscheleine“: Auf einer Wäscheleine hängen verkehrt Kärtchen mit kleinen Texten (Sätze). Die Rückseite der Kärtchen ist nummeriert (1 - 5) Die Kinder würfeln und nehmen zum Vorlesen das Kärtchen mit der Augenzahl des Würfels. Bei 6 darf man rasten.

Vorschläge entnommen aus: B. Badegruber: „Komm mit mir ins Leseland“, Veritas Verlag

- Kasperllesen: Der Lehrer liest einen Text vor und baut dabei kleine Fehler ein. Alle Kinder lesen leise mit. Wenn sie den Fehler bemerken, klopfen sie leise auf den Tisch.

D/Schreiben

Erarbeitung der Buchstabenform ß
Schreiben der neuen Wörter

D/Verfassen von Texten

Mündliches Beschreiben von Personen (Aussehen und Gestalt)
Durchführen von Personenrätseln

D/Rechtschreiben

Erarbeitung des Lernwortes „groß“: siehe Vorwochen (Aufkleben auf grünes Papier)

Anwenden des Lernwortes in Sätzen
Übungen zur Wiederholung der Wörter aus dem Grundwortschatz

D/Sprachbetrachtung

Bilden von Sätzen: Wörter durcheinander anbieten und Sätze durch Ordnen bilden
Einsetzen der Satzbauwürfel

Mathematik

M 1 Rechnen im Zahlenraum 10 - Üben aller gelernten Rechenoperationen

AM: Zahlenkärtchen von 1 - 10:
Lehrer sagt eine Rechnung, Kinder halten das entsprechende Ergebniskärtchen hoch
L zeigt ein Ergebniskärtchen - Kinder schreiben eine passende Rechnung in ihr Heft, Vergleichen der gefundenen Möglichkeiten

M 2 Rechentraining

Einsetzen diverser Mathematikspiele - Durchführen eines Stationenbetriebes
Arbeitsblätter in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden - zur besseren Unterscheidung auf verschieden färbiges Papier kopiert: Lösen der Blätter dem individuellen Leistungsvermögen der Kinder angepasst (individuelles Tempo finden)

M 3 Sachaufgaben im Zahlenraum 10

Lösen der Sachaufgaben durch Handeln
Hilfestellung zur Beachtung der einzelnen Schritte beim Lösen der Sachaufgaben: „Drei weise Äffchen“: Äffchen auf gelbes, rotes, grünes Papier geklebt: Gelbes Äffchen stellt die Aufgabe und stellt die Frage, Rotes Äffchen rechnet richtig, Grünes Äffchen gibt die Antwort

M 4 Erarbeitung der Zahlen im ersten Zehner

Darstellen der neuen Zahlen mit Münzen, Würfeln und Stangen, Perlenmaterial
(Vgl. Montessori - Material)
Legen mit Materialien der Kinder in Zehnereierkartons
Vorstellen der neuen Zahlen
Erarbeitung der Begriffe Zehner und Einer
Orientierung im ersten Zehner (Zahlennachbarn)

Musikerziehung

Liederarbeitung „Die Hexe Wackelzahn“ von B. Lins (auch in Kern/Maierhofer „Sim - sala - sing“, Helbling Verlag)
Hörbeispiele aus dem Buch „Der kleine Riese will gesunde Zähne“ von B. Lins, Tyrolia

Bildnerische Erziehung

Ich stehe vor dem Spiegel und putze meine Zähne - Arbeit mit den Deckfarben
Malen des Gesichtes, Mischen der Hautfarben - Verwenden des Deckweiß
Gestalten eines Tastmemorys aus verschiedenen Materialien (Sandpapier, Moosgummi,....)
Literaturhinweis: Landa und Co, „Mit allen Sinnen“, Basteln, Spielen, die Sinne entdecken, Christophorus Verlag

Werkerziehung

Techn. WE: Geschicklichkeitsspiel: siehe 20. Woche
Text. WE: Fingerpuppen: siehe 20. Woche

Leibesübungen

Arbeit an der Rolle vorwärts: Rückenschaukel und „Froschhüpfen“ als vorbereitende Übungen
Rolle vorwärts auf Matten, Sicherung durch den Lehrer

23. Woche

WT: <u>Bald geht's dir wieder gut!</u>

S U		Vom Kranksein Beim Arzt und im Krankenhaus Wir wollen gesund bleiben!
Deu	Spr	Sprechen über Erlebnisse und Erfahrungen mit Krankheiten, Arzt und Krankenhaus Rollenspiele „Beim Arzt“ und „Im Krankenhaus“ Lautschulung P, Unterscheidung B/P, Lautschulung Pf
	Les	Buchstabenerarbeitung P und p - Lesen von Wörtern mit P und p Training des sinnerfassenden Lesens Sachbücher zum Wochenthema
	Schr	Erarbeitung der Buchstabenformen P und p - Schreiben der neuen Wörter Schwungübungen
	VvT	Erzählen über eigenes Kranksein Arbeit an einer Bildergeschichte zum Wochenthema
	Rs	Erarbeitung der Lernwörter „Papa“ und „krank“ Anwenden der neuen Lernwörter in Sätzen
	Spb	Unterscheidung von Nomen nach dem Geschlecht
Ma		Geometrie: Wiederholung der Grundformen Dreieck, Quadrat, Rechteck, Kreis Geometrie: Erfassen der Begriffe krumm - gerade, spitz - stumpf, eckig - rund Rechnen im Zahlenraum 20: Arbeit mit Geld Gerade - ungerade Zahlen
Me		Liedererbeitung: „Schweine - Boogie“ oder „Heile, heile dreimal pusten“ Vorstellen von Pinguinliedern
BE		„Das Schnupfenmännchen geht um“: Malarbeit
We		Techn. WE: Papierfingerpuppen Text. WE: „Schlafmützchen“ - Drucken
Lü		Turnen mit den Langbänken
Erz.		Gesundheitserziehung

Sachunterricht

SU 1 Vom Kranksein

Kennenlernen verschiedener Kinderkrankheiten
Sprechen über Verhaltensweisen und Behandlungsmöglichkeiten
Kennenlernen kleiner Verletzungen und erste Hilfe dazu
Sprechen über Symptome und Erlebnisse mit Krankheiten
Buch: A. de Ruvo, M. Widell, „Was ist in meinem Körper los?“, Ravensburger

SU 2 Beim Arzt und im Krankenhaus

Kennenlernen der Aufgaben des Arztes
Kennenlernen verschiedener Instrumente des Arztes und Verwenden von Spielzeuginstrumenten im Rollenspiel
Erstes Kennenlernen des Unterschiedes praktischer Arzt - Facharzt
Sprechen über Erlebnisse und Erfahrungen im Krankenhaus
Angstabbau vor Krankenhaus und Arzt
Ev. Durchführen eines Lehrausganges oder Einladen eines Arztes in die Schule
Bücher: Reihe „Der Guckkasten“: „Bei der Ärztin“ und „Im Krankenhaus“, Saatkorn Verlag

SU 3 Wir wollen gesund bleiben

Kennenlernen richtiger Körperpflege
Gesunde Ernährung und Sport als Möglichkeit zur Gesunderhaltung erleben
Zubereiten einer gesunden Jause

Deutsch

D/Sprechen

Reihensprechübung: Was alles weh tun kann
Sprechen über Gefühle und Erlebnisse mit Krankheiten und Kranksein
Erarbeiten eines Gedichtes zum Wochenthema passend: z. B. aus: D. Jöcker, „Wenn das Bärchen Bauchweh hat“, Menschenkinder Verlag
Lautschulung P: Erzählen einer Buchstabengeschichte (Ev. Als Querverbindung zum Sachunterricht: Anbieten einer SU - Einheit „Über das Leben von Pinguinen), Beachten der deutlichen Aussprache (als Probe: Wattebausch auf die flache Hand legen und diese vor den Mund halten. Bei der richtigen Aussprache des P fliegt der Wattebausch davon.), Feststellung der Stellung des Lautes im Wort
Übungen zur Unterscheidung der Laute B und P, vgl. auch Spiel „So fängt es an“, Piatnik
Lautschulung Pf (Durchführen wie bei den anderen Lauten)

D/Lesen

Buchstabenerarbeitung P und p: Vorstellen der neuen Buchstaben, Wiedererkennen in Wörtern (siehe vergangene Wochen), Übungen mit den Setzkastenbuchstaben und Fühlbuchstaben
Erlesen neuer Wörter: Anbieten von „Unsinnwörtern“ und richtigen Wörtern auf Wortkarten - Ausgliedern der falschen Wörter (Panguin/Pinguin) - ev. Gestalten von Stöpselkarten
Neue Wörter Bildern zuordnen
Erlesen von Wörtern mit Pf und pf - Übungen durchführen wie in den Vorwochen
Buch: M. Pfister, „Pinguin Pit“, Nord-Süd Verlag

D/Schreiben

Erarbeitung der Buchstabenformen P und p (Beachten der Unterlänge) - Schreiben mit verschiedenen Stiften, auf verschiedenen Formaten und Papieren, Formen mit Plastilin
Schwungübungen: Welle, Girlande

D/Verfassen von Texten

Ordnen von Bildern nach der Reihenfolge - Erzählen einer Bildergeschichte, ev. Aufnehmen der Geschichte auf eine Kassette, Thema „Vom Kranksein“ (siehe: Hartmann/Odreitz: Bildgeschichten; Vlg. ÖBV)

Erzählen: „Als ich einmal krank war“

D/Rechtschreiben

Erarbeitung der Lernwörter „Papa“ (Aufkleben auf blaues Papier) und „krank“ (Aufkleben auf grünes Papier): siehe Vorwochen

Anwenden der Lernwörter in Sätzen

D/Sprachbetrachtung

Unterscheidung der Nomen nach ihrem Geschlecht: Bilder in drei Körbe ordnen (der - die - das)

Gestalten von Postern in Gruppenarbeit:
1. Gruppe: Zeichnen oder Schreiben von Wörtern mit dem Artikel „der“
2. Gruppe: Zeichnen oder Schreiben von Wörtern mit dem Artikel „die“
3. Gruppe: Zeichnen oder Schreiben von Wörtern mit dem Artikel „das“

Verwenden von Farben und Symbolen für die verschiedenen Artikel

Mathematik

M 1 Wiederholung der Grundformen Dreieck, Quadrat, Rechteck, Kreis

Wiederholung der Begriffe

Sammeln von Gegenständen, die diese Form haben

Legen mit den Legeplättchen - Legen von Figuren

Ausmalen der Formen auf Arbeitsblättern

M 2 Erfassen von Gegensatzpaaren

Gerade - krumm: Suchen von Gegenständen, die gerade oder krumm sind
Beschreiben der Gegenstände
Ordnen der gefundenen Gegenstände
Nachziehen von Linien, die gerade oder krumm sind

ebenso: spitz - stumpf, eckig - rund

M 3 Rechnen im Zahlenraum 20 mit Geld

Darstellen von Zahlen mit Tafelgeld - Legen der Zahlen nach optischen Signalen (Zahlbilder)

Vergleichen von Geldbeträgen (Mehr als - weniger als)

Ordnen der Geldbeträge in eine Tabelle (Zehner/Einer)

Zuzählen zum reinen Zehner - Wegzählen von 20

Lösen von Sachaufgaben mit Geld

M 4 Gerade - ungerade Zahlen

Anschauliches Darstellen der geraden und ungeraden Zahlen - Begriffsfindung

Zählen: nur die geraden/ungeraden Zahlen (als Unterstützung: Bewegungen und rhythmisches Sprechen)

Ordnen der geraden und ungeraden Zahlen (als Unterstützung: Farben anbieten)

Orientierung auf einem Zahlenstrahl

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Schweine - Boggie“ aus W. und R. Kern, L. Maierhofer, „Sim sala sing“, Helbling
„Heile, heile dreimal pusten“ aus D. Jöcker, „Wenn das Bärchen Bauchweh hat“, Menschenkinder Verlag
als Unterstützung zur Buchstabenerarbeitung P: Pinguin - Lieder (z. B.: „Pitsch, Patsch, Pinguin“ von F. Vahle, in Meyerholz/Hering „Kinderlieder zum Einsteigen und Abfahren“, Voggenreiter
„Ich heiße August Fridolin“ aus „Die kleine Lerche“, Diesterweg

Bildnerische Erziehung

Das Schnupfenmännchen geht um - Malarbeit
Erzählen einer Fantasiegeschichte über das „Schnupfenmännchen“
Malen des Schnupfenmännchens - Anbringen von Papiertaschentüchern

Werkerziehung

Techn. WE: Papierfingerpuppen
Material: Naturpapier, gedrehte Schnur vom textilen Werken, Perlen, Klebstoff, Schablone: Kreis, ¼ Kreis, ½ Kreis
Mit Hilfe von Schablonen Formen aussschneiden, Schere unfallverhütend anwenden, durch Schneiden, Falten und Kleben sollen Fingerfiguren nach eigenen Vorstellungen entstehen

Text. WE: „Schlafmützchen“
Material: Quadrat - Baumwollstoff, Wattekugel, Pfeifenputzer, Wolle, Stoffmalfarben, Stempelkissen, Holzstäbchen, Korken, weißer, quadratischer Stoff
Arbeitsplatz für das Drucken vorbereiten, ein Stempelkissen (Metalldeckel + Farbe + Filz) anfertigen. Einen kleinen Materialdruck entlang der Stoffkante machen, fixieren durch Einbügeln. Für die Beine einen Pfeifenputzer in der Mitte umbiegen und diese Stelle in das mit Klebstoff bestrichene Loch der Wattekugel stecken. Das Kleid so über den Kopf legen, dass eine Stoffecke nach vorn zeigt. Mit einem dicken Wollfaden den Kopf anbinden und eine Masche machen. Für die Schlafhaube einen Strickschlauch an einem Ende abbinden, das zweite Ende aufrollen und auf dem Kopf befestigen. Mit Stoffmalfarben ein Gesicht aufmalen.

Leibesübungen

Turnen mit den Langbänken: Laufen, Springen, Balancieren, hockwendeartige Sprünge über die Langbänke
Ziehen und Schieben über die Bänke

24.Woche

WT: Vom Kleinsein und Großwerden

S U		Ein Baby kommt zur Welt Wie kleine Kinder groß werden Wie kleine Tiere groß werden
Deu	Spr	Sprechen über Vergangenes und Zukünftiges Lautschulung -ch-
	Les	Lesen von Wörtern mit Ch und ch und von kleinen Lesetexten zum Sachunterricht Vorstellen von Sachbüchern zum Wochenthema
	Schr	Schreiben von Wörtern mit Ch und ch
	VvT	Ordnen von Bild- und Textkarten zu einer Geschichte Erzählen einer Fantasiegeschichte: Das bin ich in der Zukunft
	Rs	Erarbeitung der Lernwörter „ich“ und „machen“ Einführen eines Lernprogrammes zum Üben der Wörter aus dem Grundwortschatz
	Spb	Wörter mit der Nachsilbe -chen
Ma		Rechnen im Zahlenraum 20: Anschauliches Wegzählen im 2. Zehner Zuzählen und Wegzählen anhand des Zahlenstrahls Lösen von Sachaufgaben Geometrie: Orientierung im Raum - Erkennen der Lagebeziehungen
Me		Kennenlernen des Kindersingspiels „Die Vogelhochzeit“ von R. Zuckowski Singen und Darstellen eines Liedes aus dem Kindersingspiel
BE		„Vögel im Nest“ - Malarbeit „Babys in der Wiege“ - Malarbeit
We		Techn. WE: Ein Zwerg aus Naturmaterialien Text. WE: siehe 23. Woche
Lü		Schaukeln und Schwingen an den Ringen
Erz.		Sexualerziehung

Sachunterricht

SU 1 Ein Baby kommt zur Welt

Kennenlernen des Unterschiedes Mann - Frau
Sprechen über Schwangerschaft und Geburt
Begriffsklärung „Säugling“, „stillen“
Kennenlernen richtiger Säuglingspflege - Rollenspiele mit Babypuppen
Behutsames Eingehen auf die Kinder

SU 2 Wie kleine Kinder groß werden

Kennenlernen der Entwicklungsstufen beim Menschen - Begriffsklärung (Säugling - Kleinkind - Schulkind - Teenager - Erwachsener - alter Mensch - Greis)
Finden der eigenen Altersstufe und Einordnen einiger Personen aus der Umwelt der Kinder (Familienmitglieder)
Signifikantes und Bedürfnisse der verschiedenen Altersstufen finden und miteinander verleichen
Einen Blick in die eigene Zukunft werfen - sich selber als Erwachsener vorstellen

SU 3 Wie kleine Tiere groß werden

Begriffsklärung „Säugetier“, „Vogel“
Kennenlernen der Entwicklungsstufen beim Hund und Reh, bzw. bei der Amsel und Ente (Vergleiche anstellen)
Kennenlernen des Unterschiedes Vogel - Säugetier
Vergleiche zwischen Entwicklung Mensch - Entwicklung Tier anstellen
Aufgaben der Tiereltern kennen lernen
Richtiges Verhalten des Menschen im Umgang mit Jungtieren - Tierschutz
Spiel: Mein erstes Naturspiel, Wie Tiere groß werden, Ravensburger

Deutsch

D/Sprechen

Sprechen über Vergangenes (Babyzeit der Kinder), Fragen an die Eltern formuliern
Mutmaßungen über die eigene Zukunft anstellen
Lautschulung -ch-: Durchführen wie in den Vorwochen (ev. Drachengeschichten)

D/Lesen

Erarbeitung von Wörtern mit Ch und ch: Bilder und Wörter zuordnen, Setzkastenübungen
Übungen zum Auf- und Abbau von Wörtern
Übungen zum Zusammenlauten
Vorlesen: B. und W. Knubben, „Von mir da drinnen“, Herder

D/Schreiben

Erarbeitung der neuen Buchstabenformen
Schreiben der neuen Wörter

D/Verfassen von Texten

Ordnen von Bildern zu einer Geschichte - Erzählen der Geschichte (Bilder aus dem Spiel „Wie kleine Tiere groß werden“, siehe SU): Entwicklungsreihen
Erzählen einer Fantasiegeschichte: Das bin ich in der Zukunft

D/Rechtschreiben

Erarbeitung der Lernwörter „ich“ (Aufkleben auf braunes Papier) und „machen“ (Aufkleben auf rotes Papier)
Anwenden der neuen Lernwörter in Sätzen
Durchführen eines Stationenbetriebes zum Üben der Wörter aus dem Grundwortschatz (eine auf die

Klasse abgestimmte Auswahl von Wörtern treffen): z.B.: Üben mit der Lernwörtermappe, Dosendiktat, Laufdiktat, Üben mit der Lerneule (Eule aus Sperrholz, Streifen zum Durchschieben, Augen ausgesägt, Scheibe zum Schließen eines Auges: Kinder schieben den Streifen durch, in einem Auge erscheint die Aufgabe, z. B. ein Bild. Die Kinder schreiben das Wort auswendig auf - Kontrolle: im anderen Auge steht das Wort. Lerneule, Verlag „Im Hollen“ - im Handel erhältlich) Üben mit Karten für die Setzleiste (Bilder, am unteren Rand die Wörter; die Kinder versuchen die Wörter auswendig aufzuschreiben, Kontrolle durch Herausziehen)

D/Sprachbetrachtung

Erarbeiten von Wörtern mit der Nachsilbe -chen
Erkennen der Veränderung durch die Nachsilbe - Märchen „Schneewittchen“

Mathematik

M 1 Anschauliches Wegzählen im 2. Zehner

Hantieren und Legen mit den Materialien der Kinder (Geld, Zehnerstangen und Würfeln)
Finden von Analogien als Hilfe zum Lösen der Aufgaben (Rechnung im 1. Zehner - Finden der passenden Aufgabe im 2. Zehner)

M 2 Zuzählen und Wegzählen im 2. Zehner anhand des Zahlenstrahl

Orientierung auf dem Zahlenstrahl
Gehen der Rechnungen auf einem großen Zahlenstrahl
Lösen der Aufgaben

M 3 Rechnen im 2. Zehner

Üben der Aufgaben (Kopfrechentraining, Üben mit Lernspielen, Lösen der Aufgaben im Buch und auf Arbeitsblättern)
Zuzählen und Wegzählen
Ergänzungsaufgaben
Sachaufgaben im neuen Zahlenraum

M 4 Orientierung im Raum

Orientierungsübungen im Klassenraum (Gehen nach Ansage des Lehrers)
Orientierungsübungen auf Modellen
Orientierungsübungen auf Arbeitsblättern (Zeichnen nach Angaben: rechts - links, nach oben - nach unten)

Musikerziehung

Kennenlernen des Kindersingspieles „Die Vogelhochzeit“ von R. Zuckowski, Sikorski (erhältlich als Liederbuch, CD und Musikkassette) - Hören des Stückes, Erarbeitung eines Liedes, z. B.: „Vögelein, Vögelein, tanz mit mir“ - Finden von Bewegungen (Tanz), Begleitung des Liedes mit Rhythmusinstrumenten (Claves)

Bildnerische Erziehung

Vögel im Nest (Malarbeit): Malen einer Astgabel, Ausschneiden der Vögel aus Naturpapier, Gestalten des Nestes aus Naturmaterialien, Gestalten des Hintergrundes als Schwämmchendruck
Babys in der Wiege (Malarbeit): Mischen von Pastelltönen (=Strampelanzug der Babys)

Werkerziehung

Techn. WE: Ein Zwerg aus Naturmaterialien

Material: Äste, Moos, Filz, Perlen

Einen Ast schräg durchsägen können, dabei den Schraubstock und die Säge sachgemäß anwenden. Die abgesägte Fläche ist das Zwergengesicht: mit dem Knotenringbohrer unfallverhütend eine Bohrung für die Nase vornehmen. Ein kleines Holzstück als Nase anleimen. Augen (Perlen) mit kleinen Nägeln befestigen. Wiederholung - Handhabung des Hammers. Den Bart ankleben. Eine Mütze aus Filz herstellen und befestigen Literatur: „Bastelbär“, Ravensburger Buchverlag

Text. WE: „Schlafmützchen“: siehe 23. Woche

Leibesübungen

Schaukeln und Schwingen an den Ringen

25. Woche

WT: Immer wieder kommt ein neuer Frühling

S U		Der Frühling zieht ins Land Welche Blume blüht denn da? Das Schneeglöckchen
Deu	Spr	Gedichterarbeitung „Die Tulpe“ Lautschulung H
	Les	Buchstabenerarbeitung H und h - Lesetechnische Übungen Sachbücher, Bilderbücher und Geschichtenbücher zum Thema „Frühling“
	Schr	Erarbeitung der Buchstabenformen H und h - Schreiben der neuen Wörter
	VvT	Erzählen einer Fantasiegeschichte: Was das Schneeglöckchen erzählt
	Rs	Erarbeitung der Lernwörter hat und habe Arbeit am Rechtschreibprogramm
	Spb	Erarbeitung des Begriffes Namenwort Sammeln von Namenwörtern
Ma		Rechnen im Zahlenraum 20: Rechenoperationen den Ergebnissen zuordnen Lösen von Sachaufgaben Geometrie: Erfassen der Begriffe offen - geschlossen Vorübungen für das Malnehmen
Me		Hören: Frühling in der Musik (A. Vivaldi) Gestalten einer Klanggeschichte Liederarbeitung „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“
BE		Tulpenbeet - Drucken mit Schablonen Falten eines Schneeglöckchens
We		Techn. WE: Eierbecher aus Ton Text. WE: Osterhase aus Biegeschnur
Lü		Verbessern der Wurfgeschicklichkeit Vorbereiten der Rolle rückwärts
Erz.		Umweltschutz: Die ersten Blumen sind Nahrung für Insekten

Sachunterricht

SU 1 Der Frühling zieht ins Land

Beobachtungsausgang ins Freie. Wir suchen den Frühling
Veränderungen in der Natur beobachten und beschreiben
Das Wetter im Frühling - Anlegen eines Wetterbeobachtungskalenders
Was die Menschen im Frühling tun (Ausflüge machen, Gartenarbeit, anderer Kleidung,....)

SU 2 Welche Blume blüht denn da?

Kennenlernen einiger Frühlingsblumen
Kennenlernen der Teile einer Blume - Begriffe zuordnen
Warum die Blumen so früh blühen können - Kennenlernen der Funktion der Blumenzwiebel
Erste Arbeit mit Bestimmungsbüchern (z. B.: G. Maurer, „Pflanzen und Tiere um uns“, J&V)
Was Pflanzen zum Wachsen brauchen - Pflanzversuche
Buch: aus der Reihe „Der Guckkasten“: „Blumenzwiebeln“, Saatkorn Verlag

SU 3 Das Schneeglöckchen

Kennenlernen und Untersuchen des Schneeglöckchens

Deutsch

D/Sprechen

Gedichterarbeitung „Die Tulpe“ von Josef Guggenmoos - Querverbindung zu Musikerziehung:
Gestalten einer Klanggeschichte; z. B.: in R. und W. Kern, L. Maierhofer „Sim sala sing“, Helbling Verlag
Fingerspiel „Schneeglöckchen“ aus dem Buch „Das Märchen von den Schneeglöckchen“ von B. Cratzius, Impulse Musikverlag
Lautschulung H: Erzählen einer Lautschulungsgeschichte (z. B.: Hopsi, der Hase - Querverbindung Sachunterricht „Der Hase“)

D/Lesen

Buchstabenerarbeitung H und h: Vorstellen der neuen Buchstaben, Wiedererkennen in Wörtern
Erlesen neuer Wörter - Übungen mit den Setzkastenbuchstaben und den Fühlbuchstaben
Lesetechnische Übungen mit den neuen Wörtern
Übungen zum Sinnverständnis: z. B.: „Auftragslesen“: Der Lehrer schreibt vor den Kindern auf dem Overheadprojektor oder an die Tafel, was sie machen sollen. Die Kinder lesen leise und führen die Aufträge aus. Möglichst lustige Aufträge erteilen!
Erlesen von Wörtern mit dem stummen h - Bilden von Reimen
Vorstellen von Sachbüchern - Gestalten eines Büchertisches
Vorlesen: Barbara Cratzius, „Das Märchen von den Schneeglöckchen“, Impulse Musikverlag (auch als Querverbindung zu Musikerziehung)

D/Schreiben

Erarbeitung der Buchstabenformen H und h - Üben wie in den Vorwochen
Schreiben der neuen Wörter

D/Verfassen von Texten

Erleben einer Fantasiereise: Der Lehrer führt die Kinder auf eine Fantasiereise (Schneeglöckchen als Zwiebel in der Erde), vgl. auch Buch von Doris Müller, „Fantasiereisen im Unterricht“, Westermann Schulbuchverlag
Kinder zeichnen und erzählen, was sie als Schneeglöckchen erlebt haben - ev. Eintragung ins „Ich-Heft“

D/Rechtschreiben

Arbeit am Rechtschreibprogramm: siehe 24. Woche (Das Programm soll sich über einige Woche erstrecken, um den Kindern genug Zeit zum Üben zu geben.)

Einführung des stummen h: Wörter mit stummem h an die Tafel schreiben - blaue „Dehnungswelle“ unter das h schreiben, Klären der Bedeutung der „Dehnungswelle“ („zieht das Wort auseinander“), Bilden von Reimen

D/Sprachbetrachtung

Einführung des Begriffes „Namenwort“: AM: Bilder mit Menschen, Tieren, Namen, Dingen;

Ordnen der Bilder - Wortkarten in vier verschiedenen Blautönen anbringen (Blau als Farbe für alle Nomen)

Klären der Bedeutung „Namenwort“: Namenwörter sind Namen für Menschen, Tiere, Pflanzen, Dinge.

Mathematik

M 1 Rechnen im Zahlenraum 20

Wiederholung aller gelernten Rechenoperationen

Übungen zum Kopfrechnen

Ergebnisse vorgeben - Suchen passender Aufgaben (Zuzählen und Wegzählen)

M 2 Lösen von Sachaufgaben

Darstellen von Sachsituationen auf Bildern

Lösen der Aufgaben unter Beachtung der einzelnen Schritte („Drei weise Äffchen“ als Helfer, siehe 22. Woche)

Lösen der Aufgaben im Heft: Anschreiben der Rechnungen und einfacher Antwortsätze

M 3 Erfassen der Begriffe offen - geschlossen

Begriffsklärung

Suchen von offenen und geschlossenen Linien in der Umwelt und auf Blättern

Schließen von offenen Linien

M 4 Vorübungen für das Malnehmen

Klären der Bedeutung des Malnehmen - Achten auf richtige Formulierung

Legen mit Materialien (z. B.: Perlenmaterial nach Montessori)

Legen nach Angaben

Malen nach Angaben

Musikerziehung

Hören: „Frühling“ aus „Vier Jahreszeiten“ von A. Vivaldi: Höraufträge erteilen, Über Gefühle beim Anhören der Musik sprechen, Vogelstimmen mit Instrumenten nachahmen und zum Hörbeispiel spielen

Singstück zum Bilderbuch „Das Märchen von den Schneeglöckchen“, von L. Edelkötter, Impulse Musikverlag

Erarbeitung einer Klanggeschichte: „Die Tulpe“ in „Sim sala sing“ von R. und W. Kern, L. Maierhofer, Helbling Verlag

Liederarbeitung: „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ aus R. Zuckowski, „Singen macht Spaß“, Sikorski Musikverlag

Bildnerische Erziehung

Tulpenbeet: Tulpenblüte auf Karton zeichnen und in verschiedenen Farben (oder in einer Farbabstufung) auf braunes Papier drucken, Weitergestalten mit Malfarben (Stängel und Blätter)
Faltarbeit: Schneeglöckchen

Werkerziehung

Techn. WE: Eierbecher aus Ton
Ton als formbares Material kennen lernen, Ton fachgerecht bearbeiten, Klärung von Funktion und Zweck eines Eierbechers, Plastikei (= Stempel) zum Herstellen einer passgerechten Form verwenden, Eierbecher aus anderen Materialien kennen lernen, Notwendigkeit des Brennens und Glasierens erkennen

Text. WE: Osterhase aus Biegeschnur
Material: Biegeschnur, Bast
Die Biegeschnur von anderen Schnüren unterscheiden können. Die Eigenschaften einer Biegeschnur erkennen. Spielerisches Erkunden der Biegeschnur durch Zerlegen, Gestaltungsmöglichkeiten zum Thema finden. Bast ausstreifen können. Zwei Biegeschnurteile mit Bast umwickeln können. Aus einem Stück eine Kopf formen. Aus dem zweiten Stück Schnur eine Körper biegen. Kopf und Körper durch Zusammenwickeln verbinden. Die Ohren mit Maschen zusammenbinden.

Leibesübungen

Verbessern der Wurfgeschicklichkeit: Werfen mit Gymnastikbällen, Zielwerfen auf Langbänke, Medizinbälle und in Reifen
Vorbereiten der Rolle rückwärts: Rückenschaukel, Rückenschaukel mit Aufsetzen der Hände neben dem Kopf, rückwärts rollen zur kleinen Kerze

26. Woche

WT: <u>Sitzt da nicht der Osterhase?</u>

S U		Gemeinsam feiern wir ein Fest Das Osterfest naht Wo ist denn der Osterhase zuhause?
Deu	Spr	Ostergedichte und Rätsel Lautschulung -ä-
	Les	Buchstabenerarbeitung Ä und ä Lesen von Wörtern mit Sp und sp, St und st Büchertisch mit Osterbüchern
	Schr	Schreiben der neuen Wörter Schwungübungen
	VvT	Ordnen von Bildern und Sätzen zu einer Geschichte Ostererlebnisse
	Rs	Erarbeitung der Lernwörter Mädchen und trägt Anwenden der neuen Lernwörter in Sätzen
	Spb	Bilden der Einzahl- und Mehrzahlform von Nomen Bilden der Verkleinerungsform Bilden von zusammengesetzten Wörtern mit „Oster-“
Ma		Rechnen im Zahlenraum 20: Üben aller Rechenoperationen Übungen zum Malnehmen, Einführung des Malzeichens Anbahnen der Zweierreihe Einführung des Teilens
Me		Rhythmik: Übungen mit Bändern und Tüchern Liederarbeitung „Stups, der kleine Osterhase“
BE		Osterkörbchen Bemalen von Ostereiern
We		Techn. WE: Osterhase aus Modelliermasse Text. WE: siehe 25. Woche
Lü		Einführung des Kastens Üben an Gerätebahnen
Erz.		Freude auf ein Fest

Sachunterricht

SU 1 Gemeinsam feiern wir ein Fest

Kennenlernen verschiedener Feste im Jahreskreis
Ordnen der verschiedenen Feste zur passenden Jahreszeit
Feste für alle (z. B.: Weihnachten) - Feste für einen Menschen (z. B.: Geburtstag)
Feste feiern wie sie fallen: Finden von Anlässen zum Feiern eines Festes (z. B.: Feiern eines Frühlingsfestes, Eierfestes,....)
Literatur: S. Bairlein, „Freiarbeit in der Heimat- und Sachkunde - 1. Jahrgangsstufe“, Verlag Auer

SU 2 Das Osterfest naht

Kennenlernen heimischen Osterbrauchtums
Kennenlernen der Bedeutung des Osterfestes (besondere Tage in der Osterwoche - Querverbindung zu Religion)
In Schulen mit verschiedenen Konfessionen: Vergleichen des christlichen Osterfestes mit entsprechenden Festen aus anderen Religionen (Abbau von Vorurteilen, Anbahnen von Verständnis für anderen Religionen und Kulturen)
Brauchtum verstehen und verdeutlichen (ev. Brauchtum in der Schule nachempfinden; Eier suchen, Eier pecken, Osterbuschen gestalten,....)
Literatur: siehe SU 1

SU 3 Wo ist denn der Osterhase zuhause?

Kennenlernen des Tieres Hase
Hasen als Haustiere und in freier Wildbahn
Über das Leben und Aussehen des Hasen

Deutsch

D/Sprechen

Memorieren: Ostergedichte und Rätsel rund um das Osterfest (z. B.: in „Praxishilfen für den Kindergarten, Herder, Band 4)
Lautschulung Ä: deutliche Aussprache des Ä

D/Lesen

Buchstabenerarbeitung Ä und ä: Durchführen wie in den Vorwochen
Lesen von Wörtern mit Sp und sp/St und st: Durchführen wie in den Vorwochen (Sp und sp/St und st als fixe Lautkombination anbieten)
Übungen zum Sinnverständnis - Malaufträge lesen und durchführen
Vorlesen: G. Wagener, „Der klitzekleine Hase und der Fuchs“, bohem press
oder M. Pfister, „ Hoppel, der Osterhase“, Nord-Süd Verlag

D/Schreiben

Schreiben der neuen Wörter mit Ä und ä: Färbiges Hervorheben der neuen Buchstaben
Schreiben der Wörter mit Sp und sp, St und st: Bogen und den Laut zeichnen
Schwungübungen: Schleifen, Girlanden, Wellen (Gestalten von Ostereiern auf Papier)

D/Verfassen von Texten

Genaues Beschreiben von Ostereiern: Ostereier in veschiedenen Farben, Größen und aus verschiedenen Materialien (Schokolade, Marzipan, Karton,...), Merkspiele und Rätsel
Arbeit an einer Bildergeschichte: Ordnen von Bildern und Sätzen (auf Differenzierung achten: z. B.: nur Bilder ordnen - Sätze dazu ausdenken)
Wörter den geordneten Bildern zuordnen und daraus eine Geschichte bilden
Sätze den geordneten Bildern zuordnen
z. B.: Hartmann/Odreitz „Bildgeschichten“ Verlag ÖBV

D/Rechtschreiben

Erarbeitung der Lernwörter Mädchen (Aufkleben auf blaues Papier) und trägt (Aufkleben auf rotes Papier)
Anwenden der Lernwörter in Sätzen
Färbiges Markieren der Rechtschreibschwierigkeiten

D/Sprachbetrachtung

Bilden von Einzahl und Mehrzahl: Rad - Räder, Hand - Hände,.....
Anbieten von „Zauberkarten“: Auf Wortkarten Mehrzahlform, durch Umklappen lassen sich die Einzahlformen bilden
Bilden der Verkleinerungsform: Rad - Rädchen, Hase - Häschen - Zauberkarten siehe oben
Bilden von Zusammengesetzten Wörtern mit Oster-: Anbieten von Bildern, Zusammensetzen der Bilder mit Oster-, falsche Bilder, die zu „Oster-“ nicht passen, wegnehmen (z. B.: Schule, Gemüse,.....), Gestalten einer Drehscheibe zum Bilden der zusammengesetzten Wörter: auf einer Scheibe in Blockschrift div. Nomen, auf der Rückseite ein Streifen mit „OSTER-“ Befestigung des Streifens an der Scheibe mit einer Splinte; Durch Drehen des Streifens versuchen die Kinder zusammengesetzte Wörter mit „Oster-“ zu bilden.

Mathematik

M 1 Üben aller Rechenoperationen

Üben mit div. Lernmaterialien (Lernspiele, Arbeitsblätter,.... S. Bairlein, „Freiarbeit in der Mathematik“, Auer Verlag)
Lösen der Aufgaben auf dem Zahlenstrahl
Eingehen auf das individuelle Leistungsvermögen der Kinder

M 2 Übungen zum Malnehmen

Legen der Aufgaben nach Angabe durch den Lehrer (Legen mit Perlen, auf Draht aufgefädelt, vgl. Montessorimaterial)
Bewegen nach Angaben: Hüpf zweimal, ...
Einführung des Malzeichens
Legen nach optischen Zeichen: Rechnungen zeigen, Kinder legen

M 3 Anbahnen der Zweierreihe

Sockenpaare auf einer Wäscheleine aufhängen und dabei sprechen
TB: Baum, Kirschen (Zweier) auf Kärtchen dazuhängen und dabei sprechen
Zweierreihe mit den Kindern bilden und dazu sprechen
Legen und dazu sprechen
In Zweierschritten die Zahlenreihe sprechen

M 4 Einführung des Teilens

Verschiedene Materialien aus dem Klassenraum anbieten und auf Kinder aufteilen, dabei richtiges Sprechen der Aufgaben
Legen mit den Materialien der Kinder

Musikerziehung

Rhythmik: Übungen mit Bändern und Tüchern
Bewegen zur Musik, Darstellen eines Gedichtes mit Bändern und Tüchern , Gestalten eines Liedes mit den Bewegungen unter Verwendung der Bänder und Tücher
Liederarbeitung: „Stups, der kleine Osterhase“ aus R. Zuckowski, „Rolfs Kinderliederbuch“, Musikverlag Sikorski

Bildnerische Erziehung

Div. Osterbasteleien: Ideen z. B.: in „Praxishilfen für den Kindergarten“ Heft 4 , Herder
Bemalen von Ostereiern in verschiedenen Techniken - Gestalten von Ostersträußen

Werkerziehung

Techn. WE: Osterhase aus Modelliermasse
Material: lufttrocknende Modelliermasse
Vergleiche anstellen: Ton - Modelliermasse, Zwei Rollen herstellen. Die Rolle senkrecht auf die Unterlage drücken: die Notwendigkeit der Standfläche erkennen. Die zweite Rolle der Länge nach bis auf 1/3 einschneiden. Den Kopf und die Ohren formen. Den Kopf auf den Körper setzen und gut verstreichen. Aus einer kleine Kugel die „Blume“ formen und anbringen

Text. WE: Osterhase aus Biegeschnur: siehe 25. Woche

Leibesübungen

Einführung des Kastens: Sammeln von Bewegungserfahrungen (Kastenteile tragen, über Kastenteile gehen, hüpfen,...., durch Kastenteile kriechen, über Kastenteile klettern und steigen,....)
Sachgerechtes Zusammenbauen des Kastens
Üben an Gerätebahnen: Anwenden der gelernten Bewegungsgrundformen an den bekannten Geräten
siehe auch „Sport unterrichten - Stundenbilder für das 1. Schuljahr“, Auer

27. Woche

WT: Kannst du durch die Wolken gehen?

S U		Unternehmen Wetterfrosch Komm, stell dich mal mit mir in den Wind! Achtung, bei Wind und Wetter!
Deu	Spr	Memorieren: Gedichte über Wind und Wetter Lautschulung Z, Lautschulung Ü
	Les	Buchstabenerarbeitung Z und z, Buchstabenerarbeitung Ü und ü Sachbücher zum Wochenthema
	Schr	Eerarbeitung der Buchstabenform Z und z Schreiben der neuen Wörter
	VvT	Übungen zur Wortschatzerweiterung Arbeit an einer Bildergeschichte
	Rs	Erarbeitung des Lernwortes zieht Einführung der Rechtschreibschwierigkeit -tz-, Üben der Wörter mit -tz-
	Spb	Erkennen von Namenwörtern Bilden der Mehrzahlformen
Ma		Einführung in die Zehnerüberschreitung Darstellen durch konkretes Handeln Lösen mit Anschreiben der Aufgaben Üben der Aufgaben
Me		Mehrstimmiges Singen: Kanon „Wir denken nicht daran, uns einen Schirm zu kaufen“ Spielen und Hören: Wettergeräusche
BE		Liebe, liebe Sonne: Darstellen der Sonne in verschiedenen Techniken
We		Techn. WE: Windrad Text. WE: Stoffbild
Lü		Sprünge vom hüfthohen Kasten Fangspiele
Erz.		Verkehrserziehung: Verhalten im Straßenverkehr bei unterschiedlichen Witterungs-bedingungen

Sachunterricht

SU 1 Unternehmen Wetterfrosch

Beobachten des Wetters
Anlegen eines Wetterbeobachtungskalenders - Führen über einen für die Kinder überschaubaren Zeitraum
Kennenlernen der Symbole für das Wetter
Auswerten des Wetterbeobachtungskalenders
Vergleiche anstellen mit dem Wetterbericht im Fernsehen - Beobachtungsaufträge stellen
Wettererscheinungen den Jahreszeiten zuordnen
Sachbuch: aus der Reihe „Die Welt entdecken“: „Wind und Wetter“, Ravensburger

SU 2 Komm, stell dich mal mit mir in den Wind!

Erleben des Windes mit den Sinnen (sehen, hören, fühlen)
Verschiedene Windstärken benennen (Lüftchen, Wind, Sturm, Orkan)
Gefahren und Nutzen des Windes (Windmühle, Windkraftwerke, Trocknen der Wäsche, Schäden nach einem Orkan) kennenlernen
Versuche mit Windspielen (Windräder) durchführen

SU 3 Achtung, bei Wind und Wetter!

Richtiges Verhalten im Straßenverkehr bei den verschiedenen Witterungsbedingungen
Richtige Kleidung bei schlechter Sicht

Deutsch

D/Sprechen

Erarbeitung von Gedichten zum Wochenthema passend (z. B.: aus „Praxishilfen für den Kindergarten“, Heft 6, Herder)
Sammlung von Wörtern: Geräusche, die der Wind macht - siehe auch Musikerziehung
Sprechen über Erfahrungen mit verschiedenem Wetter
Lautschulung Z: Durchführung wie in den Vorwochen

D/Lesen

Buchstabenerarbeitung Z und z: Durchführung wie in den Vorwochen
Erlesen neuer Wörter - Auf- und Abbauübungen - Synthese aus Buchstaben und Silben
Gestalten eines Büchertisches mit Sachbüchern zum Wochenthema passend (z. B.: siehe SU 1)
Lesen von Wörtern mit Ü und ü

D/Schreiben

Erarbeitung der Buchstabenformen Z und z: Durchführung wie in den Vorwochen; als zusätzliche Möglichkeit die neuen Formen aus Zahnstochern legen und aufkleben
Schreiben der neuen Wörter

D/Verfassen von Texten

Übungen zur Wortschatzerweiterung: siehe D/Sprechen
Arbeit an einer Bildergeschichte: differenziertes Angebot
- Ordnen von Sätzen zu Bildern
- Ordnen von Wörtern zu Bildern
- Ordnen von Bilder - Freies Erzählen der Geschichte

Anlegen einer „Geschichtenkiste“ für die Freiarbeit
- z. B.: Bilder aus Hartmann/Odreitz, „Bildgeschichten“, ÖBV

D/Rechtschreiben

Erarbeitung der Lernwörter „Frühling“ (Aufkleben auf blaues Papier) und „blühen“ (Aufkleben auf rotes Papier)
Anwenden der Lernwörter in Sätzen
Erarbeitung einer Lernwörtergeschichte - Üben und Trainieren in der Schule - Aufbau eines „Rechtschreibgewissens“
Vielfältige Möglichkeiten zum Üben anbieten: Partnerdiktat, Dosendiktat, Laufdiktat,.... siehe auch Brigitte Ertl, „Rechtschreibspaß“, Verlag Auer
Einführung des -tz-: Färbiges Markieren oder Blitz über das -tz- schreiben
Üben der Wörter mit -tz-

D/Sprachbetrachtung

Bilden der Mehrzahlformen von Nomen (Zug - Züge,...)
Gestalten von „Klappkarten“: siehe 26. Woche
Ordnen von Nomen nach Menschen, Tiere, Pflanzen, Dinge (Wiederholung des Begriffes „Namenwort)
Großschreibung der Nomen, färbiges Hervorheben des Anfangsbuchstabens

Mathematik

M 1 Einführung in die Zehnerüberschreitung

als Vorübung: Ergänzen auf 10
Erarbeitung durch konkretes Handeln

M 2 Lösen der Aufgaben durch konkretes Handeln

Vielfältige Möglichkeiten zur Darstellung: Zehner - Eierkarton, Würfel in zwei Farben
Karte mit 2 Spalten mit Zehnereinteilung, Kluppen in zwei Farben
Holzplatte mit zwei Reihen Nägeln (jeweils 10 in einer Reihe), Perlen zum Daraufstecken

M 3 Lösen der Aufgaben mit Anschreiben der Rechensätzchen

Lösen durch Handeln
Rechensätzchen so anschreiben, dass verdeutlicht wird, dass die 2. Zahl zerlegt (Ergänzen auf 10) werden muss - Lösen der Aufgaben auch mit Hilfe des Zahlenstrahls

M 4 Arbeit an der Zehnerüberscheitung

Üben der Aufgaben zur Zehnerüberschreitung mit div. Lernmaterialien, Lernspielen und Arbeitsblättern
Eingehen auf die individuellen Fähigkeiten der Kinder - Schaffen eines differenzierten Angebotes
Material z. B.: aus L. Pacher, „Rechenspiele für das erste und zweite Schuljahr“, Verlag J&V

Musikerziehung

Mehrstimmiges Singen: Erarbeitung eines Kanons
z.B.: „Wir denken nicht daran, uns einen Schirm zu kaufen“ aus R. u. W. Kern und L. Maierhofer „Sim sala sing“, Helbling Verlag
Spielen: Nachahmen von Wettergeräuschen auf Rhythmusinstrumenten - Gestalten einer „Wettergeräuschegeschichte“
Hören: Wetterszenen in der Musik z. B.: aus den „Vier Jahreszeiten“ von A. Vivaldi

Bildnerische Erziehung

Liebe, liebe Sonne: Darstellen der Sonne in verschiedenen Techniken
Malen mit Malfarben - Mischen von Rot-, Orange- und Gelbtönen
Sonnenkranz; Ausschneiden der Strahlen aus gelbem, orangem und rotem Naturpapier, Aufkleben auf einem Kartonkranz

Werkerziehung

Techn. WE: Windrad
Material: Holzstab, Naturpapier, Perlen, Blech, Schere, Nagel, Hammer
Zerlegen und Nachbauen eines Windrades, Verbalisieren der wichtigsten Arbeitsschritte, Finden reibungsverminderter Lagermöglichkeiten, Erproben und Beschreiben der Funktion des Windrades

Text. WE: Stoffbild
Darstellen des Wetterberichtes auf Stoff, Materialien erproben, optische und haptische Eigenschaften von Stoffen erfahren, geeignete Materialien (Stoffe, Fäden, Sticknadeln) finden; Die einzelnen Wetterphasen in verschiedenen Techniken (Applikationen, Collagen, freies Sticken) darstellen

Leibesübungen

Sprünge vom hüfthohen Kasten: Richtige Landung, Langbänke als Aufgang vor dem Kasten
Einbauen in einer Gerätebahn
Fangspiele

28. Woche

WT: <u>So viel Müll!</u>

S U		So viel Müll! Müll vermeiden - Müll trennen Wir sind keine Umweltmuffel
Deu	Spr	Sprechen über die Umweltproblematik - Erstes Argumentieren Lautschulung J
	Les	Buchstabenerarbeitung J und j - Übungen zum sinnerfassenden Lesen Vorlesen: „Das Städtchen Drumherum“
	Schr	Erarbeitung der Buchstabenformen J und j Schreiben der neuen Wörter
	VvT	Ordnen von Handlungsabläufen (Bildergeschichte) Ordnen von Sätzen zu einer sinnvollen Geschichte
	Rs	Erarbeitung der Lernwörter ja und jetzt
	Spb	Sammeln von Zeitwörtern mit dem Buchstaben j Einführung des Begriffes „Tunwort“
Ma		Rechnen im Zahlenraum 20 Einführung in die Zehnerunterschreitung Einführung der Maßeinheit kg Rechnen mit Gewichtsmaßen
Me		Geräuscherätsel - Einsatz von selbst hergestellten Rhythmusinstrumenten Liederarbeitung „Das Lied vom Müll“
BE		Wir bauen ein „Müllmonster“ Gestalten mit WC - Papierrollen
We		Techn. WE: Blechmarionette Text. WE: Müllhexe - Marionette
Lü		Spiele: Kooperative Spiele Reaktionsspiele
Erz.		Umwelterziehung: Müll vermeiden

Sachunterricht

SU 1 So viel Müll!

Sprechen über die Entstehung von Müll und Überlegungen dazu anstellen
Verpackungen für Waren kennen lernen und auf die für die Umwelt richtigere Verpackung achten
Überlegungen anstellen, was mit dem Müll geschieht - Erkenntnisse dazu gewinnen (Mülllagerung - Müllverbrennung)
Überlegungen anstellen, wie sich das Müllproblem auf die Umwelt auswirkt
Literatur: H. Hoffrage, F. Salehian, U. Sander, „Stutzen, staunen, stöbern“, Ökotopia Verlag

SU 2 Müll vermeiden - Müll trennen

Lernen und erfahren, welche Möglichkeiten es gibt, den Müll zu trennen
Richtiges Mülltrennen in der Schule durchführen
Möglichkeiten kennen lernen, wie man Müll vermeiden kann (Jausenverpackungen,...)
Durchführen eines Beobachtungsganges zur Problemstoffsammelstelle und zu den diversen Containern

SU 3 Wir sind keine Umweltmuffel!

Verschiedene Arten der Umweltverschmutzung kennen lernen
Überlegungen anstellen, wie man Umweltverschmutzung vermeiden könnte

Deutsch

D/Sprechen

So viel Müll! - Sprechen in einer Gruppe über die Müllproblematik
Gesprächsregeln einführen und beachten
Lautschulung J: Durchführen wie in den Vorwochen

D/Lesen

Vorstellen der neuen Buchstaben J und j
Erabeitung der neuen Wörter
Durchführen von lesestechnischen Übungen: siehe Vorwochen (Übungen zum Sinnverständnis)
Einführung des Buches „Das Städtchen Drumherum“ von Mira Lobe, Verlag Jungbrunnen

D/Schreiben

Erarbeitung der Buchstabenformen J und j: Durchführung wie in den Vorwochen
Schreiben von Wörtern mit J und j

D/Verfassen von Texten

Ordnen von Bildern zu einer Geschichte
Sätze Bildern zuordnen und nach der Reihenfolge ordnen
Bildergeschichten zum Wochenthema passend auswählen, z. B. aus „Stutzen, stauen, stöbern“

D/Rechtschreiben

Erarbeitung der Lernwörter „ja“ (Aufkleben auf braunes Papier) und „jetzt“ (Aufkleben auf braunes Papier)
Anwendung des Lernwortes „jetzt“ in Sätzen

D/Sprachbetrachtung

Einführung des Begriffes „Tunwort“
Verwenden der Farbe rot als Merkhilfe für Tunwörter
Erarbeiten eines Merksatzes über Tunwörter: Z. B.: „Tunwörter sagen uns, was wir tun. Wir schreiben sie klein.“
Spielerischer Umgang mit Zeitwörtern: Roter Schaumstoffwürfel, Kreise zum Bestecken (Zeitwörter mit dem Anfangsbuchstaben); Kinder Würfeln und stellen die erwürfelte Tätigkeit dar (jauchzen, jubeln, johlen, jaulen, jodeln, japsen, jäten, jagen,....)

Mathematik

M 1 Vorübungen zur Zehnerunterschreitung

Rechnen zurück zum ersten Zehner
Zerlegen von Zahlen
Darstellen der Zehnerunterschreitung mit verschiedenen Materialien (Zehnereierkartons, Würfel in zwei Farben, Raster mit Zehnereinteilung für die Tafel, Magnetknöpfe in zwei Farben; Raster mit Zehnereinteilung, Kluppen in zwei Farben)

M 2 Üben der Zehnerunterschreitung

Darstellen der Rechnungen mit den Legematerialien
Anschreiben der Rechnungen, so dass die einzelnen Schritte sichtbar werden (Zerlegen der Zahl, Rechnen zum 1. Zehner)

M 3 Einführung der Maßeinheit kg

Schätzen, wie schwer etwas ist (Formulieren: leichter als, schwerer als, gleich schwer wie)
Vorstellen der Balkenwaage
Wägen von Dingen
Einführen der Maßeinkeit kg - Vorstellen des Gewichtsmaßes
Wägen von Dingen (Schwerer als 1 kg, leichter als 1kg, gleich schwer wie 1kg)
Suchen von Dingen, die genau 1 kg schwer sind (Schautisch mit 1 kg Mehl, 1 kg Zucker,....)

M 4 Sachaufgaben mit der Maßeinheit kg

Sachaufgaben erarbeiten wie in den Vorwochen

Musikerziehung

„Müllmusik“: Geräuscherätsel mit verschiedenen Abfallprodukten (Plastiksackerl, Dosen, Gläser, Zeitungen,...): Versuchen, möglichst viele Geräusche zu erzeugen
Geräusche erzeugen und erraten, von welchem Produkt es kommt
Rhythmusinstrumente herstellen (Z. B.: Rasselbüchsen aus div. Materialien) und damit spielen
Liederarbeitung „Das Lied vom Müll“ aus F. Moser, „Saitenweise Kinderhits“, Veritas Verlag

Bildnerische Erziehung

Wir bauen ein Müllmonster: Bauen eines Müllmonsters aus Schachteln und anderen Abfallprodukten
Gestalten mit WC - Papierrollen

Werkerziehung

Techn. WE: Blechmarionette

Material: große und kleine Konservendose, Kronenkorken, Weinkorken, Folienreste, Knöpfe, Schrauben, Muttern, Beilagscheiben, Nylonfaden, Holzstab, Streichhölzer
Werkzeuge: Hammer, Schraubstock, Spitzbohrer, Feile
Die scharfen Kanten bei den Dosenöffnungen mit der Feile entschärfen. Mit dem Spitzbohrer und dem Hammer unfallverhütend Löcher in die Dosen und Kronenkorken einschlagen. Die Dosen mit Schrauben und Muttern verbinden. Arme und Beine mit dem Körper durch Nylonfaden verbinden. Die Führungsfäden auf einer Holzleiste montieren. Marionette fantasievoll gestalten.
Literatur: „Das Werkbuch“ Christophorus Verlag

Text. WE: Müllhexe - Marionette

Material: textile Wegwerfmaterialien zum Aufnähen: Orangennetze, kleine Knöpfe, Gürtelschnallen, Schnüre Kordeln, Platikteilchen, kleine Styroporteile, Strumpfhosen, Kleidungsstücke, Holzleiste
Ein Quadrat aus einem alten Kleidungsstück reißen. Eine Strumpfhose zu einer Kugel aufrollen. Das Quadrat so über die Strumpfhosenkugel ziehen, dass eine Ecke nach vorne zeigt. Den Kopf abbinden. Eine Masche binden. Haare aus Plastikstreifen befestigen. Das Gesicht gestalten. Am Hexenkleid Müll befestigen (anbinden, Knoten, Masche). Am Kopf, am rechten und linken Kleidzipfel Fäden befestigen. Die Fäden auf einer Holzleiste anbinden. Die Beweglichkeit der Müllhexe erproben. Im gemeinsamen Spiel kommunikative Fähigkeiten entwickeln

Leibesübungen

Kooperative Spiele: Miteinander spielen

Sich auf den Partner, auf die Gruppe einstellen

Reaktionsspiele: Sich geschickt und gewandt bewegen

Reagieren auf akustische und optische Zeichen

29. Woche

WT: Kleider machen Leute - Leute machen Kleider

S U		Alle Menschen brauchen Kleidung Leute machen Kleider Garne, Stoffe, Kleider
Deu	Spr	Richtiges Benennen der verschiedenen Kleidungsstücke Lautschulung Ö und Eu
	Les	Erabeitung der neuen Wörter (Wörter mit Ö und ö, Wörter mit Eu und eu) Vorlesen: „Das tapfere Schneiderlein“ oder „Des Kaisers neue Kleider“
	Schr	Schreiben der Wörter mit Ö und ö, Eu und eu Schwungübungen zur Vorübung der Lateinschriftbuchstaben
	VvT	Beschreiben des Lieblingskleidungsstückes Mündliches Nacherzählen eines Märchens
	Rs	Erarbeitung des Lernwortes schön Erarbeitung der Rechtschreibschwierigkeit eu (Wörter mit -eu-)
	Spb	Bilden der Mehrzahlformen von Nomen (aus o wird ö) Namenwörter in der Einzahl und Mehrzahl
Ma		Geometrie: Unterschied eckige - runde Körper Arbeit mit Würfeln Einführung in den Zahlenraum 30 Orientierungsübungen im Zahlenraum 30
Me		Musizieren: Spielen auf Stabspielen in Pentatonik (Improvisieren)
BE		Stoffcollage: Gestalten eines Bildes aus verschiedenen Stoffresten
We		Techn. WE: siehe 28. Woche Text. WE: Sortieren von Stoffen
Lü		Spiele mit einfachsten Regeln Spiel mit und ohne Turngerät
Erz.		Kleidung als Schutz

Sachunterricht

SU 1 Alle Menschen brauchen Kleidung

Kennenlernen der Funktion der verschiedenen Kleidung
Kleidung verschiedenen Anlässen zuordnen
Passende Kleidung für verschiedene Gelegenheiten finden
Überprüfen von Vorurteilen anhand des Themas „Kleidung“
Berufe an der Kleidung (Uniform) erkennen
Literatur: aus der Reihe „Bausteine Grundsschule“, „Kleider machen Leute“,
Bergmoser + Höller Verlag
Div. Bilderbücher von Ali Mitgutsch z. B.: „Vom Schaf zur Wolle“, Seillier Verlag

SU 2 Leute machen Kleider

Vom Stoff zum fertigen Kleidungsstück
Kennenlernen der Ausgangsprodukte Baumwolle, Schafwolle
Kennenlernen verschiedener, für die Kinder nachvollziehbare Arbeitsschritte bis zum fertigen Kleidungsstück

SU 3 Garne, Stoffe, Kleider

Kennenlernen und Untersuchen verschiedener Stoffe (Samt, Leinen, Seide, Jeansstoff,...)
Feststellen verschiedener Eigenschaften (Reißfestigkeit, Wärmeschutz, Saugverhalten,....)
Anlegen einer Fühlekiste
ev. Projektorientiertes Arbeiten gemeinsam mit der Werklehrerin

Deutsch

D/Sprechen

Richtiges Benennen der verschiedenen Kleidungsstücke
Lautschulung Ö: Durchführung wie in den Vorwochen
Lautschulung Eu: Durchführung wie in den Vorwochen

D/Lesen

Erarbeitung von Wörtern mit Ö und ö
Erarbeitung von Wörtern mit Eu und eu (als Hilfe: Oranger „Feuerbogen“ über dem neuen Laut)
Vorlesen: Märchen zum Thema Kleidung („Das tapfere Schneiderlein“, „Des Kaisers neue Kleider“)

D/Schreiben

Schreiben der neuen Wörter
Vorübungen zur Lateinschrift

D/Verfassen von Texten

Beschreiben von Kleidungsstücken: Kleiderrätsel: Schautisch mit verschiedenen Kleidungsstücken, durch möglichst genaue Beschreibung erraten, um welches Kleidungsstück es sich handelt)
Mein Lieblingskleidungsstück: Beschreiben und Eintragung ins „Ich-Heft“: Lieblingskleidungsstück zeichnen und einen oder mehrere Sätze darüber aufschreiben
Ordnen von Bildern zu einer Geschichte - Handlungsablauf (Bilder z. B.: Ali Mitgutsch, „Vom Schaf zur Wolle“)
Mündliches Nacherzählen des vorgelesenen Märchens

D/Rechtschreiben

Erarbeitung des Lernwortes schön (Aufkleben auf grünes Papier): Durchführung wie in den Vorwochen
Anwenden des Lernwortes in Sätzen
Üben von Wörtern mit Eu und eu (Als Unterstützung: Oranger „Feuerbogen“ über dem neuen Laut)

D/Sprachbetrachtung

Bilden der Mehrzahlformen von Nomen mit o (siehe auch Lauterarbeitung ö): Gestalten von „Klappkarten“: siehe 26. Woche
Setzen von Nomen in die Einzahl und Mehrzahl (Ordnen von Wörtern)
Gestalten eines Spieles: Einzahl - Mehrzahl - Schwarzer Peter (a - ä, o - ö, u - ü)

Mathematik

M 1 Unterscheidung runder und eckiger Körper

Körper in der Umwelt suchen und damit umgehen
Roll- und Kippbewegungen mit den gefundenen Körpern durchführen

M 2 Arbeit mit Würfeln

Beschreiben eines Würfels
Würfel im Alltag und in der Umwelt des Kindes
Bauen mit Würfeln
Kippbewegungen mit Würfeln durchführen (nach Angaben: nach links, nach rechts, nach hinten, nach vorn)

M 3 Einführung in den Zahlenraum 30

Darstellen der Zahlen von 20 bis 30
Legen der neuen Zahlen mit verschiedenen Materialien (Geld, Stangen und Würfel, Stangen und Plättchen, Perlen - Material,....)
Kennenlernen der Zahlen
Anschreiben der neuen Zahlen

M 4 Orientierung im Zahlenraum 30

Zahlennachbarn
Orientierungsübungen auf dem Zahlenstrahl

Musikerziehung

Musizieren: Anbieten von div. Stabspielen - nur Stäbe der Pentatonik (5 Ton - Reihe)
Freies Spielen auf den Stabspielen
Versuche, gemeinsam zu spielen

Bildnerische Erziehung

Stoffcollage: Gestalten eines Bildes (Thema nach Wahl der Kinder) aus verschiedenen Stoffresten

Werkerziehung

Techn. WE: Blechmarionette: siehe 28. Woche

Text. WE: Sortieren von Stoffen, Kleidungsstücke zuordnen, Funktion der Kleidung kennen lernen, Benennen und Ordnen von Kleidungsstücken, Erkennen bestimmter Merkmale von Kleidungsstücken (Festtagskleidung, Sportkleidung,...), Gewinnen von Eindrücken in den Beruf des Schneiders, Herstellen einer Ankleidepuppe mit den ausgewählten Stoffen

Leibesübungen

Spiele mit einfachen Regeln
Spiele mit und ohne Turngerät (z. B.: Ballspiele)

30. Woche

WT: <u>Jeder Mensch will Arbeit</u>

S U		Was bin ich? Von der Arbeit Sie arbeiten, während du schläfst
Deu	Spr	Formulieren von Wünschen (Berufswünsche) Finden von Begründungen
	Les	Buchstabenerarbeitung V und v Lesetechnische Übungen
	Schr	Erarbeitung der Buchstabenformen V und v Schwungübungen als Vorübung zur Lateinschrift
	VvT	Erarbeitung eines Textes zu einem Bild
	Rs	Üben der Wörter mit V Erarbeitung des Lernwortes viel - Anwenden des Lernwortes in Sätzen
	Spb	Arbeit am Zeitwort Zeitwörter mit der Vorsilben ver- und vor-
Ma		Rechnen im Zahlenraum 30: Zuzählen Wegzählen Ergänzen Rechnen mit Geld im Zahlenraum 30
Me		Liederarbeitung: Roboterlieder
BE		Menschen bei der Arbeit - Wachsmalkreiden
We		Techn. WE: Webbrett Text. WE: siehe 28. Woche
Lü		Reaktionsspiele Laufen von kurzen Strecken
Erz.		Arbeit ist für alle wichtig!

Sachunterricht

SU 1 Was bin ich?

Kennenlernen der Berufe aus dem Erfahrungsbereich der Kinder (Eltern, Schule, bekannte Menschen,....)
Vorstellen von Berufen, die für die Kinder leicht fassbar sind (Schneider, Frisör, Tischler,....)
Ev. Einladen eines Elternteiles zum Vorstellen seines Berufes: Aufgaben, Ausbildung
Was ich einmal werden möchte - Wunschberufe der Kinder

SU 2 Von der Arbeit

Wo Menschen arbeiten - Kennenlernen verschiedener Arbeitsbereiche
Wie Menschen arbeiten - Kennenlernen verschiedener Arbeitsweisen und der benötigten Werkzeuge
Warum Menschen arbeiten

SU 3 Sie arbeiten in der Nacht

Kennenlernen von Berufen, die auch in der Nacht ausgeübt werden müssen (Arzt, Krankenschwester, Bäcker,....)
Erkennen, warum diese Berufe auch in der Nacht ausgeübt werden müssen

Deutsch

D/Sprechen

Formulieren von Wünschen (Berufswünsche der Kinder)
Angeben von Begründungen für die verschiedenen Berufswünsche
Beschreiben des Wunschberufes
Durchführen von Rollenspielen

D/Lesen

Buchstabenerarbeitung V und v - Erarbeitung der neuen Wörter: siehe Vorwochen
Durchführen von lesetechnischen Übungen: siehe Vorwochen

D/Schreiben

Erarbeitung der Buchstabenformen V und v
Schreiben der Wörter mit V und v
Schwungübungen als Vorübung der Lateinschrift: Vorübungen für m in der Lateinschrift

D/Verfassen von Texten

Beschreiben des Wunschberufes
Vogelgeschichten: Bilder mit Vögeln - Finden eines passenden Textes (als Gruppenarbeit, Klassenarbeit oder in Einzelarbeit)
Ev. Aufschreiben des gefundenen Textes

D/Rechtschreiben

Erarbeitung des Lernwortes viel (Aufkleben auf braunes Papier): siehe Vorwochen
Anwenden des Lernwortes in Sätzen
Ev. auch Erarbeitung des Lernwortes Vater (Aufkleben auf blaues Papier)
Üben von Zeitwörtern mit den Vorsilben vor- und ver-: Erkennen, wie sich das Zeitwort durch die Vorsilbe ändert, Verwenden der Zeitwörter in Sätzen, Einsetzen der Zeitwörter in einem Lückentext

D/Sprachbetrachtung

Zeitwörter mit den Vorsilben vor- und ver-: siehe Rechtschreiben

Mathematik

M 1 Zuzählen im Zahlenraum 30

Legen und Darstellen der Rechnungen
Zuzählen zu 20
Lösen der Aufgaben durch Analogiebildungen (2 + 3 =, 12 + 3 =, 22 + 3 =,....)
Anschreiben der Rechensätzchen

M 2 Wegzählen im Zahlenraum 30

Legen und Darstellen der Rechnungen
Wegzählen von 10, 20 und 30
Lösen der Aufgaben durch Analogiebildungen (5 - 3 =, 15 - 3 =, 25 - 3 =,....)
Anschreiben der Rechensätzchen

M 3 Ergänzen im Zahlenraum 30

Legen und Darstellen der Rechnungen
Ergänzen auf 10, 20 und 30
Anschreiben der Rechensätzchen

M 4 Rechnen mit Geld im Zahlenraum 30

Legen von Geldbeträgen (Papiergeld, Geld für die Tafel)
Lösen von Sachaufgaben: Aufgabenstellung formuliern, Rechnung richtig lösen, Antwort finden
Anschreiben der Aufgaben

Musikerziehung

Liederarbeitung: Roboterlieder, Z. B.: „Mein nagelneuer Roboter“ aus „Sim sala sing“ von R. u. W. Kern und L. Maierhofer, Helbling Verlag
oder „Roboter“ aus „Kinderlieder zum Einsteigen und Abfahren“, 1. Teil, Verlag
Klanggeschichte: In einer Fabrik

Bildnerische Erziehung

Menschen bei der Arbeit - Wachsmalkreiden (Beruf auswählen, Darstellen einer Figur, Typische Kleidung, bzw. Werkzeug für diesen Beruf darstellen, Gestalten des Hintergrundes - Arbeitsstätte der Menschen)

Werkerziehung

Techn. WE: Herstellen eines Webbrettes für ein Webbild
Die Holzkanten (Schnittstellen) mit dem Schleifpapier glatt schleifen. Die Teile des Hammers wiederholen. Die Nägel sachgemäß mit Hilfe einer Schablone einschlagen. Verbogene Nägel mit der Monierzange unfallverhütend entfernen.

Text. WE: Müllhexe: siehe 28. Woche

Leibesübungen

Reaktionsspiele: Reagieren auf optische und akustische Zeichen, Sich gewandt bewegen
Laufen von kurzen Strecken: sich schnell bewegen, Wechsel zwischen Erholungs- und Belastungsphasen

31. Woche

WT: Erde, Feuer, Wasser und Luft

S U		Die vier Elemente Erlebniswelt Feuer Erlebniswelt Luft
Deu	Spr	Erzählen von Träumen Lautschulung qu
	Les	Buchstabenerarbeitung Qu und qu Lesen der neuen Wörter - Wörter mit Äu und äu Übungen zum fließenden Lesen Vorlesen eines Märchens
	Schr	Erarbeitung der Buchstabenformen Qu und qu Schwungübungen zur Vorübung der Lateinschrift
	VvT	Erzählen von Träumen Nacherzählen eines Märchens
	Rs	Erarbeitung von Wörtern mit der Schwierigkeit Äu und äu
	Spb	Bilden der Einzahl- und Mehrzahlform von Nomen Arbeit am Eigenschaftswort
Ma		Rechnen im Zahlenraum 30: Zu- und Wegzählen Üben aller Rechenoperationen im Zahlenraum Lösen von Sachaufgaben Gerade und ungerade Zahlen im neuen Zahlenraum
Me		Geräuscherätsel Hörbeispiele zum Thema Feuer
BE		Feuerfarben: Darstellen des Feuers in verschiedenen Techniken
We		Techn. WE: siehe 28. Woche Text. WE: Raumschmuck
Lü		Springen über Linien und Seilstraßen Übungen mit den Springschnüren
Erz.		Über den richtigen Umgang mit Feuer

Sachunterricht

SU 1 Die vier Elemente

Kennenlernen der vier Elemente
Erlebnisse und Erfahrungen mit den vier Elementen im Alltag des Kindes
Beobachten der vier Elemente unter einfachsten Bedingungen

SU 2 Erlebniswelt Feuer

Erleben des Elementes Feuer unter Einbeziehung der Sinne
Kennenlernen der Gefahren des Feuers und des Nutzen für den Menschen
Richtiger Umgang mit Feuer (Streichholz anzünden, Kerze beobachten,....)
Durchführen von einfachen Versuchen mit Feuer
Literatur: B. Cratzius, „Die Elemente im Kindergartenalltag“, „Feuer“, Herder
aus der Reihe „Der Guckkasten“: „Feuer“, Saatkorn Verlag

SU 3 Erlebniswelt Luft

„Beobachten“ und Erleben des Elementes Luft
Durchführen von Spielen und Experimenten mit Luft (etwas fliegen lassen, etwas aufpumpen, Seifenblasen erzeugen, Luftballonspiele,....)
Kennenlernen des Nutzen der Luft für den Menschen (Windmühle, Wäsche trocknen,....)
Literatur: B. Cratzius, „Die Elemente im Kindergartenalltag“, „Luft“, Herder

Deutsch

D/Sprechen

Erzählen von Träumen (Als Einstieg zur Erarbeitung des Äu)
Lautschulung Qu: Durchführen wie in den Vorwochen

D/Lesen

Buchstabenerarbeitung Qu und qu: Durchführen wie in den Vorwochen
Lesen von Wörtern mit Qu und qu
Erarbeitung von Wörtern mit Äu und äu
Vorlesen eines Märchens: „Rumpelstilzchen“

D/Schreiben

Erarbeitung der Buchstabenformen Qu und qu
Schreiben der neuen Wörter
Schwungübungen zur Vorbereitung der Lateinschrift

D/Verfassen von Texten

Erzählen von Träumen - Zeichnen der Träume - Schreiben eines oder mehrerer Sätze (Eintragung ins „Ich - Heft“
Mündliches Nacherzählen eines Märchens „Rumpelstilzchen“

D/Rechtschreiben

Erarbeitung von Wörtern mit Äu und äu: Präsentation der neuen Wörter durch Bilden der Mehrzahlformen (Gestalten von Klappkarten: siehe ä-, ö- und ü- Wörter), Markieren der Rechtschreibschwierigkeit
Übung des äu bei der Bildung der Verkleinerungsform
Üben der Wörter mit äu durch Reimen

D/Sprachbetrachtung

Einführung des Begriffes „Wie-Wort“: Anbieten einer kindgerechten Erklärung „Wie-Wörter sagen uns, wie jemand oder etwas ist. Wir schreiben sie klein.“
Als Unterscheidungshilfe: Anbieten einer Farbe (z. B.: grün)

Selbstständiges Suchen von Eigenschaftswörtern - Anwenden der gefundenen Eigenschaftswörter in Sätzen

Mathematik

M 1 Zu- und Wegzählen im Zahlenraum 30

Legen und Darstellen mit den veschiedenen Materialien
Anschreiben der Aufgaben
Tägliches Kopfrechnetraining

M 2 Üben aller Rechenoperationen im Zahlenraum 30

Individuelles Üben im Zahlenraum
Anbieten div. Lernmaterialien und Rechenspiele für die Hand der Kinder
Ev. Gestalten eines Stationenbetriebes zum Üben

M 3 Lösen von Sachaufgaben

Durchführung wie in den Vorwochen

M 4 Gerade und ungerade Zahlen im Zahlenraum 30

Wiederholung der Begriffe „Gerade und ungerade Zahlen“
Ordnen der Zahlen
Zählen im Rhythmus

Musikerziehung

Geräuscherätsel: Finden von Geräuschen für die Elemente Feuer und Luft, Nachahmen von Feuer- und Luftgeräuschen auf verschiedenen Instrumenten
Hörbeispiele zum Thema Feuer: z. B.: G. F. Händel, „Die Feuerwerksmusik“. I. Strawinsky, „Der Feuervogel“,....(Stellen von Höraufgaben, Sprechen über Gefühle beim Anhören der Musik, ev. Malen zur Musik)

Bildnerische Erziehung

Feuerfarben: Beobachten der Flammen - Auswertung im BE-Unterricht: Mischen der Feuerfarben (Malfarben, Fingerfarben, Ölkreiden,....)- Malen eines lodernden Feuers, Kleben eines Feuers mit bunten Papieren (Naturpapier, Transparentpapier,...)
Mögliches Thema: Rumpelstilzchen springt über das Feuer

Werkerziehung

Techn. WE: Fertigstellen der Müllmarionette: siehe 28. Woche

Text. WE: Raumschmuck - Weben
Die Webtechnik kennen lernen und erste Erfahrungen mit der Leinwandbindung machen. Verschiedene textile Materialien als Schussmaterial verwenden. Die Materialkenntnisse erweitern. Die Materialien und Farben zu einem Thema (Erde - Feuer - Wasser - Luft) passend auswählen. Auf dem im Techn. Werken hergestellten Webbrett sachgemäß den Kettfaden um die Nägel spannen. Nach Beendigung der Webarbeit das noch sichtbare Holz originell bemalen.

Leibesübungen

Springen über Linien und Schnüre: beidbeinig, auf einem Bein, wie ein Frosch oder Hase,....

32. Woche

WT: Nass, nass - Wasserspaß!

S U		Erlebniswelt Wasser Überall ist Wasser Wasser ist kostbar
Deu	Spr	Gedichte, Rätsel und Spiele zum Thema Wasser
	Les	Buchstabenerarbeitung Y/y und C/c Sachbücher zum Thema Wasser
	Schr	Erarbeitung der Buchstabenformen Yy und C/c - Schreiben der neuen Wörter Schwungübungen - Wellen
	VvT	Erzählen einer Fantasiegeschichte
	Rs	Arbeit an Lernwörtern
	Spb	Wiederholung der Wortarten Übungen zur Unterscheidung der Wortarten
Ma		Einführung der Maßeinheit Liter Lösen von Sachaufgaben mit der Maßeinheit Liter Einführung in den Begriff „Enthaltensein“ (=Messen) Lösen von Aufgaben des „Enthaltenseins“
Me		Wassergeräuscherätsel Klanggeschichte zum Thema Wasser Lieder zum Thema Wasser
BE		Malen mit Wasserfarben - „Nass in nass Malereien“ Bildbetrachtung „Der Goldfisch“ von P. Klee
We		Techn. WE: Schiff Text. WE: siehe 31. Woche
Lü		Spielestunden
Erz.		Umwelterziehung: Wasser ist kostbar!

Sachunterricht

SU 1 Erlebniswelt Wasser

Sinnliches Wasser - Erleben des Elementes Wasser mit allen Sinnen
Geräuscherätsel mit Wasser (Kassette)
Verschiedenes Wasser (Flusswasser, Meerwasser, Badewasser, Schmutzwasser,...) sehen - Gestalten einer „Wasserausstellung“
Spüren des Wassers mit Füßen, Händen, Gesicht
Spiele mit dem Element Wasser
Literatur: B. Cratzius, „Die Elemente im Kindergarten“ „Wasser“, Herder

SU 2 Überall ist Wasser

Kennenlernen verschiedener Gewässerformen: Meer, See, Fluss, Quelle,....
Warum und wozu die Menschen und die Natur Wasser brauchen
Von der Kraft des Wassers
Leben in und am Wasser

SU 3 Wasser ist kostbar

Sprechen über die Verschmutzung und Verschwendung des Wassers und was wir dagegen tun können
Durchführen von einfachen Versuchen mit Wasser: was schwimmt/was schwimmt nicht, Säubern des Wassers
Literatur: H. Hoffrage, F. Salehian, U. Sander; „Stutzen, Staunen, Stöbern“, Ökotopia Verlag
Rudolf R. Knirsch, „Unsere Umwelt entdecken“, Ökotopia Verlag

Deutsch

D/Sprechen

Gedichte, Rätsel und Spiele zum Thema Wasser: siehe Buch „Die Elemente im Kindergarten“

D/Lesen

Buchstabenerarbeitung Y/y und C/c - Erlesen der neuen Wörter: Durchführung wie in den Vorwochen
Gestalten eines Büchertisches mit Sachbüchern zum Thema Wasser
Ev. Arbeit mit einem Kinderlexikon (Kindgerechte Einführung, Suchen von Begriffen zum Thema Wasser)

D/Schreiben

Erarbeitung der Buchstabenformen Y/y und C/c
Schreiben der neuen Wörter
Schwungübungen: Wellen (Gestalten eines Plakates, Wellen in verschiedenen Blautönen und mit verschiedenen Farben und Stiften)

D/Verfassen von Texten

Erzählen einer Fantasiegeschichte: Die Reise eines Wassertropfens (als Hilfe: Anbieten von Bildern)
Aufschreiben eines oder mehrerer Sätze zu einem selbst gestalteten Bild (Die Reise eines Wassertropfens)

D/Rechtschreiben

Arbeit an Lernwörtern zum Wochenthema passend - Treffen einer für die Klasse geeigneten Auswahl (Wasser, Fluss, fließen, schwimmen, nass, kalt,...)
Üben der neuen Wörter - Markieren der Rechtschreibschwierigkeiten
Anwenden der Wörter in Sätzen

D/Sprachbetrachtung

Wiederholung der Begriffe Namenwort, Tunwort, Wiewort
Übungen zur Unterscheidung der Wortarten: Kennzeichnung der Wortarten durch Farben, Ordnen von Wörtern nach ihrer Wortart

Mathematik

M 1 Einführung der Maßeinheit Liter

Füllen von Gefäßen: voll, nicht voll, zu viel
Anbieten des Litermaßes
1 Liter in der Umwelt des Kindes: 1 l Milch, 1 l Saft, Verschiedene Flaschen mit dem Inhalt 1 l

M 2 Lösen von Sachaufgaben mit der Maßeinheit Liter

Lösen der Aufgaben durch Handeln
Lösen der Aufgaben unter der Beachtung der einzelnen Schritte: siehe Vorwochen

M 3 Einführung in den Begriff „Enthaltensein“ = Messen

Darstellen der Aufgaben mit den Materialien aus der Klasse
Legen und richtiges Formulieren der Aufgaben

M 4 Lösen der Aufgaben des „Enthaltensein“

Lösen der Aufgaben durch Handeln
Lösen der Aufgaben durch Zeichnen und Einkreisen auf Arbeitsblättern
Anschreiben mit Lösen der Aufgaben

Musikerziehung

Hören: Wassergeräusche hören und in der Umwelt wiederfinden (Kassette: „Wassergeräusche“)
Ev. Hörbeispiele zum Thema Wasser: G. F. Händel, Wassermusik
Spielen: Klanggeschichte zum Thema Wasser: Wassergeräusche auch auf Instrumenten nachahmen
Singen: Lieder zum Thema Wasser, z. B.: „Der musikalische Wasserhahn“ aus Klaus H. Hoffmann, „Wenn der Elefant in die Disco geht“, Ravensburger

Bildnerische Erziehung

Malen mit Wasserfarben: Nass in nass - Malereien (Mögliche Themen: Wassermann, Nixe, Aquarium,....)
Bildbetrachtung: Paul Klee, Der Goldfisch - Nachgestalten des Bildes

Werkerziehung

Techn. WE: Schiff
Material: Korkplatten oder Styrodur, Holzbrettchen, Alufolie
Werkzeuge: Säge, Hammer, Nagel, Klebstoff
Bauteile zurichten und durch Nageln oder Kleben zu einem Schiff montieren: Erproben der Schwimmeigenschaften, Beschreiben der Funktionen

Text. WE: Raumschmuck: siehe 31. Woche

Leibesübungen

Spielestunden: Reaktionsspiele, Spiele zur Kooperation, Ballspiele, Spiele ohne Verlierer

33. Woche

WT: Die Erde unter meinen Füßen

S U		Ein Guckloch in die Erde Erlebniswelt Erde Pflanzen brauchen Erde
Deu	Spr	Lautschulung X
	Les	Buchstabenerarbeitung X/x Vorstellen des Buches „Die kleine Hexe“
	Schr	Erarbeitung der Buchstabenformen X/x Vorübungen zur Lateinschrift
	VvT	Mündliches Nacherzählen eines vorgelesenen Textes Finden eigener Hexengeschichten
	Rs	Erarbeitung des Wortes Hexe
	Spb	Arbeit am Eigenschaftswort
Ma		Einführung der Maßeinheit Meter Lösen von Sachaufgaben mit der Maßeinheit Meter Rechnen im Zahlenraum 30: Zuzählen, Wegzählen, Ergänzen Erkennen der Rechenoperation
Me		Hexenlieder
BE		Die Erde unter meinen Füßen - Darstellen der Erde
We		Techn. WE: siehe 32. Woche Text. WE: siehe 31. Woche
Lü		Kinderkasten: Überwinden des Kastens in verschiedenen Höhen, Aufknien auf dem Kasten
Erz.		Die Erde ist für alle da!

Sachunterricht

SU 1 Ein Guckloch in die Erde

Kennenlernen des Elementes Erde: Wie Erde aussehen kann
Kennenlernen verschiedener Erdsorten und die Namen dafür (Lehm, Blumenerde, Humus, Kaktuserde,....)
Wozu wir die Erde brauchen
Die Erde, auf der wir stehen - die Erde, auf der wir leben

SU 2 Erlebniswelt Erde

Erleben des Elementes Erde mit allen Sinnen
Spiele mit Erde (Literatur: B. Cratzius, „Die Elemente im Kindergarten“, „Erde“, Herder)

SU 3 Pflanzen brauchen Erde

Wozu die Pflanzen Erde brauchen
Welche Erde die verschiedenen Pflanzen brauchen
Durchführen von einfachen Pflanzversuchen

Deutsch

D/Sprechen

Lautschulung X: Beim Erzählen einer Lautgeschichte Wortkarten anbieten (x klingt wie ks!)

D/Lesen

Buchstabenerarbeitung X/x - Erlesen von Wörtern mit X und x
Vorlesen: O. Preußler, „Die kleine Hexe“, Österr. Bundesverlag
Gestalten eines Büchertisches mit Hexenbüchern, bzw. mit Sachbüchern zum Wochenthema passend

D/Schreiben

Erarbeitung der Buchstabenformen X und x
Schreiben der neuen Wörter
Schwungübungen zur Vorbereitung der Lateinschrift

D/Verfassen von Texten

Mündliches Nacherzählen von Geschichten: das vorgelesene Kapitel aus dem Buch „Die kleine Hexe“
Arbeit an einer Fantasiegeschichte: Hexengeschichten

D/Rechtschreiben

Erarbeitung von Wörtern mit x
Üben und Wiederholen der Wörter aus dem Grundwortschatz

D/Sprachbetrachtung

Arbeit am Eigenschaftswort: Wiederholung des Begriffes „Wie-Wort“
Sammeln von Eigenschaftswörtern: Wie Hexen sein können, Wie Erde sein kann
Erkennen von Eigenschaftswörtern

Mathematik

M 1 Einführung der Maßeinheit Meter

Gegenstände aus dem Klassenraum vergleichen: ist länger als, ist kürzer als, ist gleich lang wie
Präsentation der Maßeinheit Meter: Messen mit Schritten, Handabständen
Schätzübungen durchführen
Suchen von Gegenständen, die 1 Meter lang sind (Messübungen mit dem Meterstab)

M 2 Lösen von Sachaufgaben mit der Maßeinheit Meter

Lösen der Aufgaben durch Handeln und Darstellen
Lösen der Aufgaben: Durchführung wie in den Vorwochen

M 3 Rechnen im Zahlenraum 30

Zuzählen, Wegzählen, Ergänzen: Anbieten vielfältiger Übungsmöglichkeiten, Anbieten differenzierten Übungsangebotes (Spiele, div. Materialien, Arabeitsblätter)

M 4 Erkennen der Rechenoperation

Darstellen der Rechnungen - Suchen der passenden Operation - Lösen der Aufgaben
Erkennen der Operationszeichen

Musikerziehung

Singen: Hexenlieder (z. B.: „Die Hexe Wackelzahn“ aus R. u. W. Kern, Lorenz Maierhofer, „Sim sala sing“, Helbling)
Bewegen: Erfinden von Hexentänzen
Spielen: „Hexenmusik“ auf Orff-Instrumenten spielen

Bildnerische Erziehung

Hexen: Darstellen in verschiedenen Techniken
Die Erde unter meinen Füßen: Mischen von Brauntönen - Farbe für die Erde - Farbe aus Erde gemacht
ev. Arbeit mit dem Material Ton: Ritzen von Bildern in eine Tonplatte

Werkerziehung

Techn. WE: Schiff: siehe 32. Woche
Text. WE: Raumschmuck: siehe 31. Woche

Leibesübungen

Kinderkasten: Überwinden des Kastens in verschiedenen Höhen
Aufknien auf dem Kasten

34. Woche

WT: Auf der Blumenwiese hinter'm Haus

S U		Auf der Blumenwiese hinter'm Haus Was krabbelt, hüpft und summt denn da? Kleine, feine Pusteblume
Deu	Spr	Lautschulung beim Buchstabenfest
	Les	Erarbeitung des Lautes ai - Lesen von Wörtern mit ai Leseübungen beim Buchstabenfest Vorstellen eines Buches zum Wochenthema
	Schr	Schreiben der Wörter mit ai Lateinschriftbuchstaben M und m
	VvT	Finden einer Fantasiegeschichte Arbeit an einer Bildergeschichte
	Rs	Erarbeitung von Wörtern mit ai Üben einer Lernwörtergeschichte
	Spb	Zusammengesetzte Nomen Unterscheidung von Nomen nach dem Geschlecht
Ma		Einführung in den Zahlenraum 100 Orientierungsübungen im Zahlenraum 100 Zuzählen mit Zehnerzahlen Wegzählen mit Zehnerzahlen
Me		Liederarbeitung: „Auf der Blumenwiese hinter'm Haus" - Finden eines Tanzes zum Lied Liederarbeitung: „Tiggeditag, der Tausenfüßler" - Bewegen zum Lied
BE		Löwenzahnwiese von oben - Wachsmalkreiden
We		Techn. WE: Gartenschaufel Text. WE: Anwenden verschiedener Techniken auf einem Klassenbild
Lü		Turnen und Spielen im Freien Ausdauerläufe
Erz.		Lebewesen auf der Wiese schützen

Sachunterricht

SU 1 Auf der Blumenwiese hinter'm Haus

Kennenlernen des Lebensraumes Wiese
Pflanzen auf der Sommerwiese
Erleben der Wiese mit allen Sinnen
Planen, Durchführen und Auswertes eines Lehrausganges zu einer Wiese
Erleben der Wiese als Spielraum
Die Wiese als Nutzraum des Bauern kennen lernen

SU 2 Was krabbelt, hüpft und summt denn da?

Kennenlernen von Tieren, die auf einer Wiese leben
Einteilung der Tiere in Säugetiere, Vögel, Insekten
Erarbeitung des Begriffes „Insekten"
Kennenlernen einfacher Nahrungsketten
Literatur: aus der Reihe „Wir erleben die Natur": „Die Honigbiene", „Der Marienkäfer", „Die Hummel", Peters-Kinderbuch

SU 3 Kleine, feine Pusteblume:

Kennenlernen der Pflanze Löwenzahn: Verschiedene Stadien, Teile einer Pflanze, Löwenzahn als Nahrung für verschiedene Tiere, Löwenzahn als Nahrung für den Menschen
Literatur: aus der Reihe „Der Guckkasten": „Der Löwenzahn", Saatkorn Verlag
aus der Reihe „Wir erleben die Natur":, „Der Löwenzahn", Peters-Kinderbuch

Deutsch

D/Sprechen

Lautschulung beim Buchstabenfest: Wiederholung aller gelernten Laute

D/Lesen

Erarbeitung von Wörtern mit -ai-
Wiederholen aller Buchstaben und Laute: Durchführen eines Buchstaben- und Lesefestes (Leseübungen, Lesespiele,...)
Vorlesen: W. Harrandth „Da ist eine wunderschöne Wiese", Verlag Jungbrunnen
Einführung des Buches als Klassenlektüre - Anlass zur Auseinandersetzung mit der Umweltproblematik

D/Schreiben

Schreiben der Wörter mit -ai-
Schreibübungen beim Buchstaben- und Lesefest
Schwungübungen zur Vorübung der Lateinschrift - ev. Erarbeitung der Lateinschriftbuchstaben M und m

D/Verfassen von Texten

Arbeit an einer Bildergeschichte: Die Entwicklung des Löwenzahns (Bilder aus „Der Löwenzahn", Peters-Kinderbuch)
Finden einer Fantasiegeschichte: Woher der Löwenzahn seinen Namen hat, Ein Löwenzahn erzählt

D/Rechtschreiben

Erarbeiten und Üben von Wörtern mit -ai-
Üben einer Lernwörtergeschichte: Rechtschreibschwierigkeiten markieren, Anbieten vielfältiger Übungsmöglichkeiten, Entwickeln eines Modells zum Üben von Lernwörtergeschichten
Literatur: Brigitte Ertl, „Rechtschreibspaß - Grundwortschatz der 1. Jahrgangsstufe", Auer Verlag

D/Sprachbetrachtung

Ordnen von Nomen: Anbieten von Nomen, die zum Wochenthema „Wiese“ passen, Ordnen nach dem Geschlecht (Gestalten eines Tafelbildes: der - die - das)
Wiederholung des Begriffes Namenwort

Mathematik

M 1 Einführung in den Zahlenraum 100

Darstellen der Zehnerzahlen: Stangen, Geld, Perlenmaterial
Zählen in Zehnerschritten bis 100
Anschreiben der Zehnerzahlen
Zuordnen: Zahl und Mengenbild

M 2 Orientierungsübungen im Zahlenraum 100

Ordnen der Zehnerzahlen: von hinten, von vorn
Finden der Zahlennachbarn, des Vorgängers und des Nachfolgers
Orientierung auf einem Zahlenstrahl

M 3 Zuzählen mit Zehnerzahlen

Darstellen der Aufgaben mit Legematerial
Lösen und Anschreiben der Aufgaben

M 4 Wegzählen mit Zehnerzahlen

Durchführung wie beim Zuzählen

Musikerziehung

Liederarbeitung „Auf der Blumenwiese hinter’m Haus“ aus „Sim sala sing“, Helbling Verlag
Gestalten eines Tanzes zum Lied: Darstellen der Tiere, die im Lied vorkommen
Begleiten des Liedes auf Orff - Instrumenten (siehe Buch)
Liederarbeitung „Tiggeditag, der Tausendfüßler“ aus „Sim sala sing“, Helbling Verlag
Darstellen des Liedes

Bildnerische Erziehung

Löwenzahnwiese von oben - Wachsmalkreiden: Malen von gelben Kreisen mit Wachsmalkreide, Radieren der Ränder, so dass eine gefiederte Struktur entsteht, weiteres Gestalten der Wiese mit Malfarben (z. B.: als Schwämmchendruck)

Werkerziehung

Techn. WE: Gartenschaufel

Material: weiches Alublech, Rundstab mit 1 cm Durchmesser, Klebeband, Nägel
Werkzeug: Hammer, Schere, Goldarbeiterschere, Säge
Das Material Alublech kennen lernen. Die Goldarbeiterschere kennen und damit umgehen lernen. Die Grundform der Schaufel kennen. Anhand einer Schablone das Netz einer Schaufel zuschneiden. Einen Schaufelstiel im Schraubstock absägen. Die Schaufel formen und auf dem Stiel mit Nägeln oder einem Klebeband befestigen.

Text. WE: Gestalten eines Klassenbildes

Material: Grobes Grundgewebe (Flockenbast, färbige Jute), Perlen, Filz, Stoffmalfarben, Blätter, dünne - bunte Stoffreste, Pfeifenputzer, Wolle, Sticknadeln, Stecknadeln, Stickgarne
Den Blätterdruck als Gestaltungsmöglichkeit kennen lernen. Aus Filz, Blütenschablonen, spitzer Sticknadeln, Faden und Perlen Blüten anfertigen und auf dem Grund montieren. Das Schnurdrehen wiederholen. Stängel aus gedrehten Schnüren herstellen und befestigen. (Schmetterlinge aus bunten Stoffresten und Pfeifenputzern sollen entstehen.)

Leibesübungen

Turnen und Spielen im Freien
Ausdauerläufe: allein, in der Gruppe, Steigerung der Laufausdauer

Lauf- und Fangspiele

35. Woche

WT: Onkel Max hat einen Bauernhof Teil 1

S U		Projektorientiertes Arbeiten zum Thema Bauernhof: Auf dem Bauernhof ist was los!
Deu	Spr	Sprechen und Erzählen über Erlebnisse auf einem Bauernhof
	Les	Wiederholung aller gelernten Buchstaben - Lesetechnische Übungen Sachbücher zum Wochenthema
	Schr	Schreibtexte zur Wiederholung der Buchstaben Lateinschriftbuchstaben I und i
	VvT	Erlebnisberichte: Auf dem Bauernhof Beschreibungen: Der Bauernhof
	Rs	Üben der Wörter aus dem Grundwortschatz der Kinder
	Spb	Ordnen von Nomen nach Menschen - Tiere - Pflanzen - Dinge
Ma		Wiederholen im Zahlenraum 30 Vom Zuzählen zum Malnehmen Anschauliches Lösen von Malaufgaben Anwenden der Malaufgaben in Sachaufgaben
Me		Liederarbeitung: „Onkel Max hat einen Bauernhof“ Geräusche auf einem Bauernhof
BE		Tiere auf dem Bauernhof: Darstellen in verschiedenen Techniken
We		Techn. WE: Ein Traktor mit Gummimotor Text. WE: siehe 34. Woche
Lü		Spiele im Freien Turnen in einer Gerätebahn
Erz.		Gesunde Nahrungsmittel vom Bauernhof

Sachunterricht

Projektorientiertes Arbeiten zum Thema Bauernhof: Auf dem Bauernhof ist was los!

Kennenlernen der Teile eines Bauernhofes (Scheune, Stall, Heuboden,....)
Menschen auf dem Bauernhof
Vom Leben auf einem Bauernhof
Auf dem Bauernhof einst und heute - Anstellen von Vergleichen
Ev. Planen, Durchführen und Auswerten eines Lehrausganges auf einen Bauernhof

Deutsch

D/Sprechen

Sprechen und Erzählen über Erlebnisse auf einem Bauernhof
Vorbereiten und Formulieren von Fragen an die Bauern

D/Lesen

Vorbereiten eines Büchertisches zum Wochenthema
Lesen von einfachen Lesetexten (Sachinformationen) zum Wochenthema passend
Ev. Nachschlagen im Kinderlexikon

D/Schreiben

Schreiben einfacher Texte
Gestalten von Plakaten
Erarbeiten und Üben der Lateinschriftbuchstaben I und i

D/Verfassen von Texten

Erzählen über Erlebnisse auf einem Bauernhof
Beschreiben des Bauernhofes

D/Rechtschreiben

Üben der Wörter aus dem Grundwortschatz: Wörter zum Wochenthema passend (eine für die Klasse geeignete Auswahl treffen, auf Individualisierung achten!)

D/Sprachbetrachtung

Ordnen von Nomen: Anbieten von Nomen zum Wochenthema passend (Bauer, Bäuerin, Kind, Kuh, Schwein, Korn, Äpfel, Traktor, Scheune,.....), Ordnen nach: Menschen - Tiere - Pflanzen - Dinge

Mathematik

M 1 Wiederholen im Zahlenraum30

Üben aller gelernten Rechenoperationen im Zahlenraum 30: Zuzählen, Wegzählen, Ergänzen

M 2 Vom Zuzählen zum Malnehmen

Darstellen der additiven Operationsstruktur
Darstellen der multiplikativen Operationsstruktur
Zuordnen der additiven und multiplikativen Operationsstruktur

M 3 Anschauliches Lösen von Malaufgaben

Darstellen und Legen der Aufgaben mit Legematerialien
Deutliches Sprechen der Aufgaben
Lösen und Anschreiben der Aufgaben

M 4 Anwenden der Malaufgaben beim Sachrechnen

Darstellen der Aufgaben
Lösen der Sachaufgaben unter Beachtung der einzelnen Schritte

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Onkel Max hat einen Bauernhof“ aus Kern/Maierhofer, „Sim sala sing“, Helbling
Begleitung des Liedes auf Instrumenten (Körperinstrumente, Rhythmusinstrumente): Gestaltungsvorschläge siehe Buch

Bildnerische Erziehung

Tiere auf dem Bauernhof: Gestalten in verschiedenen Techniken (aus Biegeschnüren formen, aus Salzteig oder Ton formen, Ausschneiden aus Tonpapier, Malen mit Ölkreiden und Filzstiften,.....)

Werkerziehung

Techn. WE: Ein Traktor mit Gummimotor
Material: Metalllochleisten, Kunststoffräder, Zahnrad, Gummiring, Gewindestangen, Muttern, Schrauben
Werkzeug: Hammer, Feile, Gewindeschneider, Gabelschlüssel, Feile, Säge
Ein Starrachsenfahrzeug herstellen. Das fachgerechte Sägen und Feilen wiederholen. Das Sägen, Planfeilen und Reparieren einer Gewindestange erlernen. Das Kontern üben. Das Grundgestell mit Schrauben und Muttern zusammenfügen. Die Räder reibungsvermindernd montieren. Den Gummi und das Zahnrad befestigen. Erproben des Fahrzeugs. Mit gebogenen, abgewinkelten Lochstreifen den Traktoraufbau gestalten.
Literatur: Workshop - Tanzer

Text. WE: Klassenbild. Siehe 34. Woche

Leibesübungen

Spiele im Freien
Turnen an einer Gerätebahn: Aufbauen einer Gerätebahn unter Einbeziehung aller eingeführten Geräte

36. Woche

WT: Onkel Max hat einen Bauernhof Teil 2

S U		Projektorientiertes Arbeiten zum Thema Bauernhof Tiere auf dem Bauernhof Der Bauer sorgt für unsere Nahrung
Deu	Spr	Finden richtiger Bezeichnungen für Tiergeräusche
	Les	Lesen einfacher Lesetexte Sachbücher zum Wochenthema
	Schr	Schreiben einfacher Texte Gestalten von Plakaten
	VvT	Arbeit an einer Bildergeschichte Übungen zur Wortschatzerweiterung
	Rs	Üben der Wörter aus dem Grundwortschatz
	Spb	Bilden der Einzahl- und Mehrzahlformen Anwenden der Personalformen in Einzahl und Mehrzahl Bilden von Sätzen
Ma		Wiederholen im Zahlenraum 30 Sachaufgaben zum Thema Bauernhof Sachaufgaben mit Maßen: Liter, Meter Schulung des Orientierungsvermögens
Me		Geräuscherätsel: Auf dem Bauernhof Gestalten einer Klanggeschichte: Auf dem Bauernhof
BE		siehe 36. Woche
We		Techn. WE: siehe 36. Woche Text. WE: siehe 34. Woche
Lü		Spiele im Freien Weitspringen
Erz.		Glückliche Tiere ?!

Sachunterricht

Projektorientiertes Arbeiten zum Thema Bauernhof: Tiere auf dem Bauernhof

Kennenlernen von Nutztieren, die auf dem Bauernhof leben
Gewinnen von Einsichten, wie der Mensch diese Tiere nutzt
Ordnen von Tierfamilien
Von der Arbeit des Bauern für diese und mit diesen Tiern

Der Bauer sorgt für unsere Nahrung

Kennenlernen der Begriffe „Obstbauer“, „Körndlbauer“, „Hörndlbauer“ und deren Bedeutung
Kennenlernen verschiedener Produkte, die auf einem Bauernhof erzeugt werden (Getreide, Obst, Milch,...)
Von der Arbeit des Bauern auf Feld und Acker
Spiel: „Mein erstes Naturspiel“, „Woher kommt das Essen“, Ravensburger

Deutsch

D/Sprechen

Finden richtiger Bezeichnungen für Tiergeräusche (gackern, muhen, ...)

D/Lesen

Lesen einfacher Lesetexte zum Wochenthema passend
Sachbücher zum Wochenthema
Suchaufträge im Kinderlexikon: Tier auf dem Bauernhof

D/Schreiben

Gestalten von Plakaten zur Präsentation des Projektes „Auf dem Bauernhof“
Schwungübungen zur Vorbereitung der Lateinschrift

D/Verfassen von Texten

Arbeit an einer Bildergeschichte: Durchführung siehe Vorwochen
(Bilder aus: Hartmann/Odreitz, „Bildgeschichten“, ÖBV)
Übungen zur Wortschatzerweiterung: Tiergeräusche

D/Rechtschreiben

Üben von Wörtern zum Wochenthema passend
Anwenden der Wörter in Sätzen (Einsetzen in Lückentexten)

D/Sprachbetrachtung

Bilden der Einzahl- und Mehrzahlformen: Tiernamen
Anwenden der Personalformen in Einzahl und Mehrzahl (Das Pferd wiehert. - Die Pferde wiehern.)
Bilden von Sätzen: aus vorgegebenen Wörtern (Wörter zum Wochenthema passend) und Satzgliedern (ev. Satzgliederwürfel) Sätze bilden

Mathematik

M 1 Wiederholen im Zahlenraum 30

Durcharbeiten des Zahlenraumes 30 unter Verwendung div. Materialien, Lernspiele,...

M 2 Sachaufgaben zum Thema Bauernhof

Lösen der Aufgaben wie in den Vorwochen

M 3 Sachaufgaben mit Maßen

Lösen von Sachaufgaben mit der Maßeinheit Liter
Lösen von Sachaufgaben mit der Maßeinheit Meter
Durchführung unter Beachtung der einzelnen Schritte zum Lösen der Aufgaben
Thema der Sachaufgaben: Bauernhof

M 4 Schulung des Orientierungsvermögens

Darstellen von Lagebeziehungen auf einem Spielzeugbauernhof
Finden der richtigen Bezeichnungen für Lagebeziehungen
Gehen und Bewegen nach Angaben zur Orientierung
Rechts/Links - Übungen

Musikerziehung

Geräuscherätsel: Auf dem Bauernhof
Gestalten einer Klanggeschichte: Auf dem Bauernhof
Lied: siehe 36. Woche

Bildnerische Erziehung

siehe 36. Woche

Werkerziehung

Techn. WE: Traktor mit Gummimotor: siehe 36. Woche
Text. WE: Klassenbild: siehe 34. Woche

Leibesübungen

Spiele im Freien
Üben des Weitspringens: Springen in eine Sprunggrube, über eine Schnur, aus einem erhöhten Absprungort

37. Woche

WT: Ich geh' durch den Wald...

S U		Erlebniswelt Wald Pflanzen im Wald Tiere im Wald
Deu	Spr	Übungen zum deutlichen Sprechen und zur Lautunterscheidung B/P, D/T und G/K
	Les	Lesen kleiner Geschichten und Texte zum Wochenthema Übungen zum sinnerfassenden Lesen Märchen, die zum Wochenthema passen
	Schr	Schreiben kleiner Texte Lateinschrift: Buchstabenverbindungen (i und m, M i m i)
	VvT	Arbeit an einer Bildergeschichte Nacherzählen eines Märchens
	Rs	Arbeit am Lernwort Wald Übungen zum Schreiben des Grundwortschatzes
	Spb	Arbeit am Namenwort
Ma		Spielerisches Üben aller gelernten Rechenoperationen im Zahlenraum 30 Orientierung im Zahlenraum 100 Sachaufgaben mit verschiedenen Maßen
Me		Liederarbeitung „Ich geh' durch den Wald...." Finden von Bewegungen zum Lied
BE		Ein Tier im Urwald versteckt - Malfarben
We		Techn. WE: siehe 36. Woche Text. WE: siehe 34. Woche
Lü		Spielen und Turnen im Freien (Im Wald)
Erz.		Der Wald als wichtiger Erholungsraum

Sachunterricht

SU 1 Erlebniswelt Wald

Kennenlernen des Erlebnisraumes Wald mit allen Sinnen (Sehen: Zapfenschuppen, Farne,,,genau beobachten, Hören: Waldgeräusche, Riechen: Tannenzweige, Erde,....riechen, Schmecken: Beerenmarmelade, Sauerklee,... kosten)
Beobachten des Waldes auf einem Ausflug oder auf einem Lehrausgang
Spiele im Wald mit Naturmaterialien
Spiele zum Erleben des Waldes (Weben mit Naturmaterialien, Bilder mit Naturmaterialien, Baumspiele,...)
Sprechen über die Bedeutung des Waldes für den Menschen
Literatur:H. Hoffrage, F. Salehian, U. Sander, „Stutzen, staunen, stöbern“, Ökotopia Verlag

SU 2 Pflanzen im Wald

Unterscheidung Laubbäume - Nadelbäume
Kennenlernen der Nadelbäume Tanne und Fichte (Teile der Bäume, Unterscheidungsmerkmale)
Andere Pflanzen im Wald (Pilze, Beeren, Moose)

SU 3 Tiere im Wald

Kennenlernen einiger Tiere, die im Wald leben
Kennenlernen einfacher Nahrungsketten
Unterscheidung Säugetiere - Vögel - Insekten (Begriffsklärung)
Arbeit mit Bestimmungsbüchern für Kinder

Deutsch

D/Sprechen

Übungen zum deutlichen Sprechen und zur Lautunterscheidung B/P, D/T und G/K: siehe Erarbeitung der entsprechenden Laute

D/Lesen

Lesen kleiner Geschichten und Texte zum Wochenthema passend (Material: siehe Literaturvorschlag)
Übungen zum sinnerfassenden Lesen: Fragen zum Text beantworten, gelesenen Text nacherzählen, Gelesenes zeichnerisch darstellen
Vorlesen von Märchen, die zum Thema Wald passen: H. Chr. Andersen „Der Tannenbaum“, „Hänsel und Gretel“,...
Gestalten eines Büchertisches mit Sachbüchern zum Thema Wald

D/Schreiben

Schreiben einfacher Texte zum Wochenthema
Gestalten von Plakaten zum Thema Wald
Lateinschrift: Buchstabenverbindungen i und m, M i m i

D/Verfassen von Texten

Arbeit an einer Bildergeschichte: Märchenbilder ordnen (Hänsel und Gretel: Bilder aus Hartmuth/Odreitz, „Bildgeschichten“, ÖBV), Erarbeitung wie in den Vorwochen - auch als Nacherzählung nach dem Vorlesen
Nacherzählung der vorgelesenen Märchen

D/Rechtschreiben

Arbeit am Lernwort Wald: Erarbeitung wie in den Vorwochen (Aufkleben auf blaues Papier)
Anwenden des Lernwortes in Sätzen: Einsetzen in einem Lückentext
Übungen zur Sicherung des Grunwortschatzes: Üben mit der Lernwörtermappe (Partnerdiktat, Blitzdiktat, Dosendiktat, Laufdiktat)

D/Sprachbetrachtung

Arbeit am Namenwort: Anbieten von Nomen zum Wochenthema passend
Bilden der Einzahl- und Mehrzahlformen
Ordnen nach Menschen - Tiere - Pflanzen - Dinge
Ordnen nach dem Geschlecht

Mathematik

M 1 Spielerisches Üben im Zahlenraum 30

Üben aller gelernten Rechenoperationen - Einsetzen verschiedener Spiele und Materialien
Spiele zum Kopfrechnen
Differenziertes Üben

M 2 Orientierungsübungen im Zahlenraum 100

Wiederholung im Zahlenraum 100: Suchen von Vorgänger, Nachfolger und Zahlennachbarn
Orientierung auf einem Zahlenstrahl
Rechnen mit Zehnerzahlen

M 3 Sachaufgaben mit der Maßeinheit kg

Lösen der Sachaufgaben durch Handeln
Lösen der Sachaufgaben mit Anschreiben (Beachten der einzelnen Schritte)

M 4 Sachaufgaben mit der Maßeinheit S

Durchführung siehe M 3

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Ich geh' durch den Wald" aus „Stutzen, staunen, stöbern", Ökotopia Verlag
Singen und Darstellen des Liedes, Begleitung des Liedes mit Rhythmusinstrumenten
Geräuscherätsel: Waldgeräusche, Stille im Wald bewusst erleben

Bildnerische Erziehung

Ein Tier im Urwald versteckt - Malfarben: Mischen von Grüntönen, bzw. Collage mit verschiedenen Papieren in Grüntönen, Darstellen des Fabeltieres oder Urwaldtieres
Gestalten mit Naturmaterialien (ev. Weben mit Naturmaterialien)

Werkerziehung

Techn. WE: Ein Traktor mit Gummimotor: siehe 36. Woche

Text. WE: Klassenbild: siehe 34. Woche

Leibesübungen

Spielen und Turnen im Freien (im Wald)

38. Woche

WT: <u>Pack die Badehose ein!</u>

S U		Voll die Koffer und voll der Tank Ans Meer oder in die Berge - Wohin geht die Reise? Alles einsteigen, bitte!
Deu	Spr	Spiele zum Thema „Verreisen“ Sprechen über Reisepläne Formulieren von Begründungen
	Les	Übungen zur Steigerung des Lesetempos Individuelles Lesen
	Schr	Nachspuren des eigenen Namens in Lateinschrift
	VvT	Schreiben eines einfachen Textes: Meine Reisepläne
	Rs	Wiederholung der Wörter aus dem Grundwortschatz Arbeit an den Lernwörtern Sommer und reisen
	Spb	Arbeit am Zeitwort
Ma		Üben und Wiederholen im Zahlenraum 30 Üben und Wiederholen im Zahlenraum 100 Lösen von Sachaufgaben Schulung des Orientierungsvermögens
Me		Liederarbeitung: „Sommerzeit“
BE		Züge auf den Geleisen - Drucken mit Malfarben
We		
Lü		Werfen und Fangen von verschiedenen Wurfgeräten Ballspiele
Erz.		Freude am Verreisen

Sachunterricht

SU 1 Voll die Koffer und voll der Tank

Was man in den Ferien alles machen kann (reisen, spielen, lesen,....)
Sinnvolle Freizeitbeschäftigungen angeben
Pläne für die Ferien schmieden und besprechen

SU 2 Ans Meer oder in die Berge - Wohin geht die Reise?

Was man für eine Reise alles planen und vorbereiten muss
Kennenlernen verschiedener Reiseziele
Auswählen eines bevorzugten Reiseziels und Angeben von Begründungen für die Wahl
Im Reisebüro
Beschreiben verschiedener Landschaften - Auswerten von Reisen, die die Kinder schon gemacht haben
Vergleichen der Reiseziele - Einteilung nach Inland/Ausland (Begriffsklärung)

SU 3 Alles einsteigen, bitte!

Kennenlernen verschiedener Transportmittel, die für eine Reise geeignet sind
Gegenüberstellung der verschiedenen Transportmittel: Vor- und Nachteile (für die Menschen, für die Umwelt,...) abwägen
Auswerten der Erfahrungen der Kinder mit den verschiedenen Transportmitteln

Deutsch

D/Sprechen

Spiele zum Thema verreisen: „Kofferpacken“, „Ich sitze im Zuge und fahre nach ...“
Sprechen über Ferien- und Reisepläne
Formulieren von Begründungen

D/Lesen

Übungen zur Steigerung des Lesetempos
Individuelles Lesen (mitgebrachte Bücher, Bücher aus der Klassen- oder Schulbibliothek,....)

D/Schreiben

Nachspuren des eigenen Namens in Lateinschrift
Gestalten eines Posters mit den Namen der Kinder der Klasse in Lateinschrift („Willkommensplakat“ in der 2. Klasse)
Ev. Beschriften der Hefteinbände für die 2. Klasse

D/Verfassen von Texten

Schreiben eines einfachen Textes: Meine Reisepläne, Meine Ferienpläne - Eintragung ins „Ich-Heft“
Gestalten mit Reisekatalogen

D/Rechtschreiben

Wiederholung der Wörter aus dem Grundwortschatz - Anwenden in Sätzen (Lückentext)
Arbeit an den Lernwörtern „Sommer“ und „reisen“

D/Sprachbetrachtung

Arbeit am Zeitwort: Wiederholung des Begriffes „Tunwort“, Unterscheidung der Tunwörter von anderen Wortarten

Mathematik

M 1 Üben und Wiederholen im Zahlenraum 30

Üben und Wiederholen aller Rechenoperationen im Zahlenraum 30
Einsatz von Lernspielen und Lernmaterialien

M 2 Üben und Wiederholen im Zahlenraum 100

Üben und Wiederholen der Rechenoperationen mit reinen Zehnern

M 3 Lösen von Sachaufgaben

Lösen von Sachaufgaben zum Thema „Sommer“ und „Reisen“
Wiederholung der einzelnen Schritte zum Lösen von Sachaufgaben

M 4 Schulung des Orientierungsvermögens

Erfassen und Erfahren von Positionen und Lagebeziehungen: Spiele zur Orientierung im Klassenraum (Sich bewegen nach Angaben, etwas verstecken und nach Angaben suchen,....)

Musikerziehung

Wiederholung der Lieder aus der 1. Klasse: „Wunschkonzert“
Liederarbeitung: „Sommerzeit“ aus R. Zuckowski, „Singen macht Spaß“, Sikorski

Bildnerische Erziehung

Züge auf den Geleisen - Drucken mit Malfarben: Gestalten der Landschaft und der Geleise, Drucken der Züge mit Radiergummis, Weitergestalten der Züge mit Filzstiften

Werkerziehung

Leibesübungen

Werfen und Fangen von verschiedenen Wurfgeräten (Schaumstofffrisbee, verschiedene Bälle, Sandsäcke, Reifen, Schnüre,.....)
Ballspiele